

Tanz, Musik und Kulinarisches auf dem Altmarkt

Dresdner Frühjahrsmarkt feiert am 28. April bis 22 Uhr die Eröffnung des Kulturpalastes



Gleich zwei Feierlichkeiten locken am Freitag, 28. April, in die Dresdner Innenstadt: der Auftakt des Frühjahrsmarktes auf dem Altmarkt ab 12 Uhr und die feierliche Eröffnung des Kulturpalastes. Für die Händler Grund genug, ihre Stände an diesem besonderen Tag bis 22 Uhr offen zu lassen. Da der Maibaum aus diesem Anlass einen Tag später aufgestellt wird, haben die Besucherinnen und Besucher des Frühjahrsmarktes so Gelegenheit, das Geschehen vor dem Kulturpalast wie beispielsweise die Lasershow mit eigens komponierter Musik, uneingeschränkt vom Altmarkt aus mitzuverfolgen.

Auch im weiteren Verlauf gibt es bis zum 21. Mai beim alljährlichen Frühjahrsmarkt zahlreiche Attraktionen. Neben den 80 Händlern, die täglich von 10 bis 19 Uhr in über 30 verschiedenen Sortimenten präsent sind, laden zahlreiche kleine Bier- und Weingärten mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Das historische Riesenrad, ein Kinderkarussell und eine Kindereisenbahn machen den Marktbesuch auch für die Kleinen zum Erlebnis.

„Wir freuen uns in diesem Jahr

besonders, dass der Frühjahrsmarkt gleichzeitig mit dem Kulturpalast eröffnet wird. So hat der Altmarkt, auf dem unsere Märkte stattfinden, wieder einen weiteren Anziehungspunkt, der Besucher mit den unterschiedlichsten Interessen in das Stadtzentrum lockt“, erklärt Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden.

Das erste große Ereignis ist direkt für Sonnabend, 29. April, geplant: die offizielle Eröffnung des Frühjahrsmarktes. Ab 11 Uhr setzen Zimmerleute der Dresdner Innung einen etwa 20 Meter langen, mit bunten Bändern geschmückten Maibaum (siehe Foto). Das geschieht auf traditionelle Weise – mit Hebestangen und Muskelkraft von rund 40 Zimmerleuten. Etwa eine Stunde dauert es, bis der rund 800 Kilogramm schwere Stamm in mehreren Etappen gehoben ist. Gefeierte wird die erfolgreiche Aktion dann durch den Zimmermannsklatsch.

Sobald der Baum steht, beginnt gegen 12 Uhr der kunstvolle Bändertanz. Diesen alten Brauch führen 30 Wissenschaftlerinnen und

Wissenschaftlern der TU Dresden aus 17 verschiedenen Ländern vor. Die unter anderem aus Slowenien, China, Kolumbien, Bulgarien, Estland, Indien, der Türkei, Ungarn und Argentinien stammenden Tänzerinnen und Tänzer spinnen den Maibaum an dessen heruntergelassenen Bändern kunstvoll ein. Musikalisch begleitet werden sie von einer zehnköpfigen Bläserformation.

Nach dem zünftigen Fassbieranstich durch Dr. Robert Franke und dem Auftritt des Folkloretanzensembles „Thea Maass“ der TU Dresden sind alle Marktbesucher und Schaulustigen herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Ensemblemitgliedern um den Maibaum zu tanzen. Die ersten Gläser des vom „Augustiner an der Frauenkirche“ spendierten Freibiers gehen dann an die Zimmerleute sowie die Tänzerinnen und Tänzer.

Auch an den Folgetagen und an den Wochenenden ist viel auf dem Dresdner Frühjahrsmarkt los. Weitere Einzelheiten stehen auf Seite 7 in diesem Amtsblatt oder im Internet unter www.dresden.de/maerkte.

Foto: Werbeagentur Schröder

Fragestunde

6

Die nächste Einwohnerfragestunde findet am Donnerstag, 1. Juni 2017, 16 Uhr im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, Plenarsaal, statt.

Die Fragen sind schriftlich bis spätestens drei Wochen vor der jeweiligen Stadtratssitzung des Stadtrates, in der sie beantwortet werden sollen, bei dem Oberbürgermeister unter folgender Adresse einzureichen: Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden; E-Mail: stadtratsangelegenheiten@dresden.de; oder online auf dresden.de, dort unter dienstleistungen/einwohnerfragestunde mit Hilfe des Online-Formulars. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Wohnanschrift anzugeben.

Friedhöfe

!

Die Friedhöfe Heidefriedhof, Nordfriedhof und Friedhof Dölzchen haben ab 1. Mai folgende neue Öffnungszeiten:

■ 1. April bis 31. Oktober: von 7 bis 20 Uhr

■ 1. November bis 31. März: von 7 bis 18 Uhr.

Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

Nächstes Amtsblatt

i

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 5. Mai 2017. Grund dafür ist der Maifeiertag, am Montag, 1. Mai.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Ausschüsse	18
Ortsbeiräte	18

Ausschreibung Stellen

19

Planfeststellung

21

Borde im Wohngebiet werden abgesenkt

Vom 2. Mai bis 9. Juni senken Fachleute im Zschertnitzer Wohngebiet Martin-Andersen-Nexö-Straße und Bulgakowstraße an neun Standorten die Bordsteine ab. Bei den Arbeiten kommt es zu Einengungen und zu begrenzten Parkverboten.

Mit der Ausführung der Tiefbauarbeiten ist die Firma TK Grünanlagenbau aus Tharandt beauftragt. Die Kosten dieser Maßnahmen betragen rund 38 000 Euro.

Bürgerinformation zum Neubau der B 6

Am Donnerstag, 11. Mai, findet von 18 bis 20.30 Uhr im Spiegelsaal des Restaurants „Da Remi“, Weistropfer Straße 2, eine zweite Informationsveranstaltung zum Neubau der Bundesstraße B 6 statt. Bei der ersten Veranstaltung am 22. März 2017 an gleicher Stelle überstieg die Zahl der Interessierten die Kapazität des Saals. Viele Dresdnerinnen und Dresdner konnten an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Für sie und weitere Interessierte ist die Wiederholungsveranstaltung gedacht, bei der Vertreter der Firma DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH über den aktuellen Stand der Planungen informieren und Fragen beantworten werden.

Der Neubau der Bundesstraße B 6 hat eine besondere Bedeutung für die künftige Entwicklung der Dresdner Region. Die Planungen für die B 6, die zur Entlastung der vorhandenen Bundesstraße vom Durchgangsverkehr in den Ortsteilen Kemnitz, Stetzsch und Cossebaude den Verkehr zwischen Niederwartha und der Autobahn-Anschlussstelle Dresden-Altstadt aufnehmen soll, schreiten voran.

Bessere Trainings- und Spielbedingungen

Landeshauptstadt Dresden investiert 2,7 Millionen Euro in Sportplätze



Gleich vier Fördermittelbescheide nahm Bürgermeister Dr. Peter Lames am 20. April vom sächsischen Innenminister Markus Ulbig entgegen. Insgesamt 627 000 Euro steuert der Freistaat bei, damit städtische Sportplätze modernisiert werden können.

„Ältere Kunstrasenplätze zu sanieren und Hartplätze in neue Kunstrasenplätze umzubauen sind zwei aktuelle Schwerpunkte des Eigenbetriebes Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden. Vier solcher Spielflächen nehmen wir jetzt in Angriff“, erklärte Bürgermeister Dr. Peter Lames. „Dafür haben wir Investitionen in Höhe von 2,7 Millionen Euro eingeplant. Hinzu kommen die Fördermittel aus der investiven Sportförderung des Freistaates. Das Programm ist

ein wichtiger und unverzichtbarer Baustein für die Finanzierung unserer kommunalen Sportinfrastruktur. Wir freuen uns deshalb sehr über die Förderzusagen“, erklärte der Fachbürgermeister weiter.

Die übergebenen Fördermittelbescheide gelten für folgende Bauvorhaben:

- 249 256 Euro für die Sanierung eines Kunstrasenplatzes an der Saalhausener Straße 30
- 86 649 Euro für die Sanierung des Kunstrasenplatzes Steirische Straße 1
- 181 609 Euro für den Umbau eines Hartplatzes zu einem Kunstrasenplatz an der Oskar-Röder-Straße 4a
- 109 473 Euro für die Sanierung des Kunstrasenplatzes auf der

Aus Hartplatz wird bald Kunstrasenplatz. Der kleine Hugo Modschiedler kicke gemeinsam mit dem sächsischen Innenminister Markus Ulbig (Mitte) und dem Bürgermeister Dr. Peter Lames (rechts).

Foto: Diana Petters

Sportanlage Stuttgarter Straße 41.

Kunstrasenplätze sind ganzjährig bespielbar und für eine hohe Nutzungsintensität ausgelegt. Sie sind bei den Spielerinnen und Spielern wegen der gleichmäßigen Eigenschaften im Training- und Spielbetrieb sowie des geringeren Verletzungsrisikos beliebt. Mehr als 1 400 Fußballerinnen und Fußballer aus fünf Dresdner Sportvereinen und ihre Gäste profitieren künftig von den verbesserten Platzbedingungen.



DTR

TEPPICHREINIGUNG

Orient-Teppichwäscherei

Wir lassen Sie & Ihren Teppich strahlen

SERVICE & QUALITÄT

sind unsere Stärke.

- Vor-Ort-Beratung
- Abhol- und Bringdienst
- Fleckenbehandlung
- Mietmattendienst
- Teppichnotdienst
- Individuelle Bearbeitung jedes Teppiches inklusive
- Reparatur und Restauration

Inh.

Nils Möller

Textilreinigermeister

Dresdner Str. 7

01705 Freital

Tel.: 0351/6494040

Fax: 0351/6494050

info@dtr-teppichreinigung.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.00 – 18.00 Uhr · www.dtr-teppichreinigung.de

Herzlich willkommen im und am Kulturpalast

Kulturpalast Dresden öffnet ab 28. April mit einem Festwochenende seine Türen – Gäste sind herzlich willkommen



Details im sanierten Kulturpalast.

Foto: Diana Petters

umstrittenste Bau der Dresdner Nachkriegsmoderne. 1969 eröffnet, war er Ort der Unterhaltung und der politischen Demonstration. Dixieland-Festival, Brückenmännchen, Schlagerfestival und klassische Konzerte fanden hier ebenso ihren Raum wie politisches Theater, SED-Delegiertenkonferenzen und Pioniertreffen.

Wohl kaum ein anderes Objekt der Stadt weist eine so spannungsreiche und politisch hoch aufgeladene Geschichte in Hinblick auf Architektur, Ausstattung und Nutzung auf. Mit seinem Schicksal nach 1989 – den teils hart diskutierten Abriss- oder Umbauoptionen – steht er auch stellvertretend für die Bedrohung des architekto-

nischen Erbes der DDR nach der politischen Wende.

Aus Anlass der Wiedereröffnung zeigt das Stadtmuseum Dresden eine Sonderausstellung zur komplexen Geschichte und Nutzung des Baus. Präsentiert werden sowohl die ersten gigantischen Turmhauspläne und die Umbauentwürfe und -debatten sowie die künstlerische Ausstattung. Neue und historische Architekturmodelle, Gemälde, künstlerische Entwürfe in Bronze, Kostüme, Zeichnungen, Fotografien, Filme und vieles mehr lassen die Baugeschichte, die Kunst am und im Kulturpalast und das breite Veranstaltungsprogramm wieder lebendig werden. Ein Begleitprogramm widmet sich verschiedenen Einzelaspekten.

www.kulturpalast-dresden.de



Morgen, am Freitag, 28. April, öffnet der umgebaute Kulturpalast Dresden am Altmarkt mit einem Festakt wieder seine Türen. Damit gibt es in der Landeshauptstadt ein Kulturzentrum, das Menschen begeistert und dem internationalen Rang Dresdens entspricht – ein Haus der Künste und des Wissens, ein Ort der Begegnung und ein Raum für Kommunikation.

Der neu errichtete Konzertsaal steht im Zentrum des Hauses. Mit hervorragender Akustik und markanter Architektur wird er zur ersten Bühne für die Dresdner Philharmonie, für weitere heimische Klangkörper und gastierende Stars. Die neue städtische Zentralbibliothek umschließt diese Mitte. Sie vereint Wissen, Bildung und Erlebnis in einer modernen Bibliothekslandschaft und prägt den neuen, offenen Charakter des Hauses.

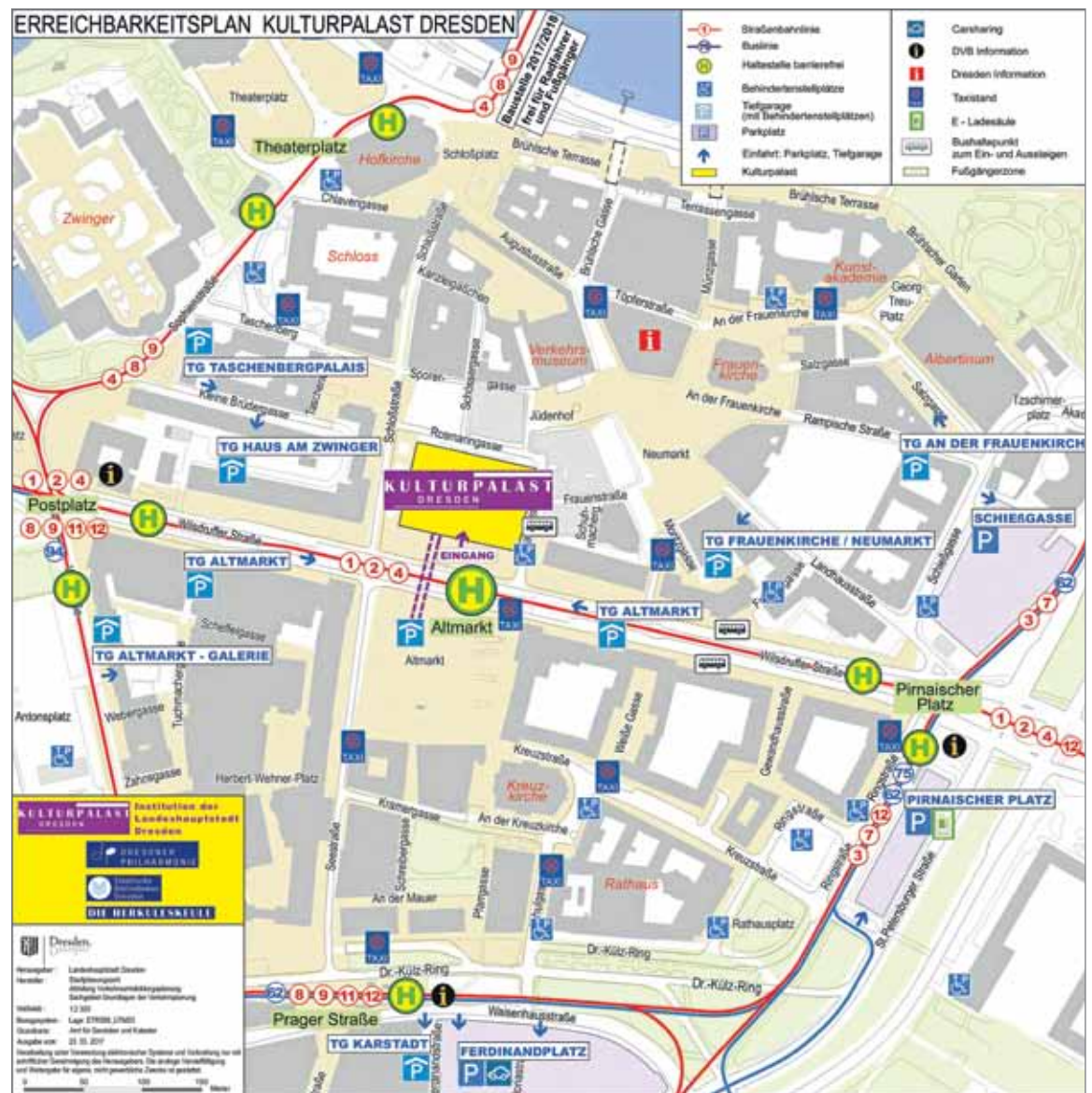
Mit dem bekannten Kabarett „Die Herkuleskeule“ zieht eine weitere Attraktion in den neuen Kulturpalast und sorgt für heitere Kontraste.

Die großzügigen Foyers verbinden alle Einrichtungen und Räume miteinander und laden zum Flanieren und Verweilen ein. Hier finden auch Gastronomie und Ticketverkauf ihren Platz.

Viele verschiedene Veranstaltungen bringen wieder Leben in und auch vor den Dresdner Kulturpalast. Am Eröffnungswochenende geht es schon los. Dazu sind alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie ihre Gäste herzlich eingeladen. Eine Auswahl dieser Highlights steht in einem Programmflyer. Dieser liegt ab dem 28. April im Kulturpalast aus und steht ab sofort im

Internet unter www.kulturpalast-dresden.de zum Download bereit.

Der Dresdner Kulturpalast ist der wichtigste und gleichzeitig



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag

am 28. April

Siegfried Flügel, Altstadt
Paul Wenk, Gohlis

zum 100. Geburtstag

am 30. April

Edith König, Prohlis

zum 90. Geburtstag

am 28. April

Horst Groschischka, Blasewitz

am 29. April

Elfriede Albert, Altstadt
Heinz Fischer, Cotta

am 30. April

Siegfried Leuschner, Blasewitz
Brunhilde Hübner, Klotzsche

am 1. Mai

Irmtraud Holzmüller, Altstadt
Joachim Hildebrandt, Klotzsche
Hermann Haacke, Neustadt
Margareta Böhme, Weißig
Herta Hettmann, Plauen

am 2. Mai

Charlotte Bartusch, Blasewitz
Ursula Hauptmann, Blasewitz
Richard Brückner, Plauen
Werner Freidank, Plauen

am 3. Mai

Georg Rachow, Klotzsche
Dr. Waltraut Wiesner, Loschwitz
Günter Thomas, Prohlis

am 4. Mai

Ludwig Weinhold, Blasewitz
Peter Kahnt, Langebrück
Ilse Kretzschmar, Plauen
Heinz Sonnenburg, Prohlis

am 5. Mai

Ingeborg Weber, Altstadt
Gerda Hillger, Pieschen
Dora Walter, Pieschen
Gudrun Hentschel, Plauen
Ursula Liebau, Plauen

Dampf statt Chemie

Umweltschonend gegen Unkraut auf städtischen Friedhöfen



Neben den Möglichkeiten zur Natur-Bestattung geht das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen nun einen weiteren naturnahen Schritt: Ab diesem Frühjahr wird Unkraut mit Heißdampf statt mit Chemie bekämpft. Dazu hat der städtische Eigenbetrieb ein Heißdampfgerät mit zugehörigem Fahrzeug im Wert von zusammen 87 500 Euro angeschafft.

Bei einem Vorführtermin auf dem Heidefriedhof nahm am 24. April die Beigeordnete für Umwelt und Kommunalwirtschaft Eva Jähnigen die neue Technik in Augenschein und zeigte sich erfreut: „Die Stadt hat sich im vergangenen Jahr dazu entschieden, auf den Einsatz des Totalherbizides Glyphosat zu verzichten. Die städtischen Friedhöfe treten nun den Beweis an, dass Pflege ohne Unkrautvernichtungsmittel möglich ist. Auch der städtische Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste verwendet diese umweltschonende Methode bereits mehr und mehr. Ich bin

gespannt auf die Erfahrungen, die dabei gesammelt werden.“

Dampf als umweltschonende Methode zur Unkrautbekämpfung gewinnt immer weiter an Bedeutung. Bei diesem Verfahren wird heißer Wasserdampf auf das Unkraut gesprüht und dadurch der Vegetationspunkt und die Zellen zerstört. Bereits nach wenigen Minuten ist die Wirkung feststellbar. Das Pflanzengewebe verfärbt sich dunkel, später vertrocknen und zerfallen die Pflanzen. Der Verzicht auf Unkrautvernichtungsmittel ist auch eine Maßnahme zum Schutz der heimischen Artenvielfalt, zum Beispiel von Bienen. Der Einsatzbereich des Heißdampfgerätes erstreckt sich bei den städtischen Friedhöfen auf befestigte, also gepflasterte oder betonierte Wege und Plätze aller Art, ebenso auf wasserdurchlässige Oberflächen und Treppen. Auch wenn die Wurzeln nicht sofort vollständig vernichtet werden, wird das Unkraut mit jeder

Keine heiße Luft. Friedhofsgärtner Stefan Klemm zeigt Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen die umweltschonende Unkrautbekämpfung. Foto: Diana Petters

Heißwasserbehandlung weiter geschwächt. Bei regelmäßiger Anwendung wird das Nachwachsen gehemmt und die Anwendungshäufigkeit bereits im zweiten Jahr deutlich geringer. Dafür sind drei bis vier Behandlungen im Jahr ausreichend. Vorteile gegenüber anderen Verfahren sind neben der geringen Umweltbelastung weniger Lärm, ein hoher Wirkungsgrad sowie die Einsatzmöglichkeit auf allen Untergründen, auch für schlecht zugängliche Bereiche.

Bereits seit dem Jahr 2014 arbeitet der Eigenbetrieb Städtisches bei der Unkrautbekämpfung auf den kommunalen Friedhöfen nur noch auf ökologischer Basis und verzichtet damit auf die Ausbringung jeglicher Pflanzenschutzmittel. Seither werden alle Wegeflächen abgeflammt bzw. das Unkraut mechanisch bekämpft.

Im Gegensatz zum chemischen Einsatz mit Pflanzenschutzmitteln muss der Eigenbetrieb die Pflegedurchgänge häufiger durchführen (chemisch zweimal pro Jahr, thermisch etwa sechsmal bis achtmal pro Jahr). Ein großes Problem des Abflammens ist die Abdrift der heißen Luft an den Wegrändern in bestehende Gräber mit den daraus entstehenden Verbrennungen an pflanzlichen Einfassungen. Weiterhin ist im Sommer die Waldbrandgefahr zu beachten. Die mechanische Unkrautbekämpfung wird mit dem Mähfaden der Motorsense durchgeführt. Ein Hacken des Unkrautes ist auf Grund der teils stark verschlissenen Wegedecken nicht möglich. Auch dieser Pflegedurchgang muss mehrfach pro Jahr und Fläche erfolgen. Für die Mitarbeiter ist diese Arbeit körperlich sehr anstrengend und laut. Aus diesen Gründen entschloss sich die Betriebsleitung dazu, ein mobiles Heißdampfgerät mit Geräteträger zur Unkrautbekämpfung anzuschaffen. Mehrfache Vorführungen vor Ort zeigten, dass das Heißdampfgerät in der Lage ist, alle gestellten Anforderungen zu erfüllen und eine gezielte sowie schonende Personaleinsatz zu ermöglichen.

Gut informiert?



dresden.de/amtsblatt

Miniwelt Sachsen GmbH | Chemnitzer Str. 43
09350 Lichtenstein



traditionelles Gartenbahntreffen

29. + 30. April | 10 - 17 Uhr

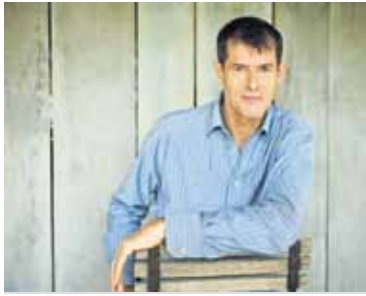


Tel. (037204) 72255 | miniwelt.de



Uwe Kolbe wird neuer Stadtschreiber

Geplante Antrittslesung am 21. Juni im Kulturpalast



Uwe Kolbe.

Foto: Gaby Gerster

Uwe Kolbe heißt der neue Dresdner Stadtschreiber. Unter den zahlreichen Bewerbern hat sich eine unabhängige Jury für die Nominierung des Hamburger Autors entschieden. Seine Antrittslesung ist für Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr, in der Zentralbibliothek im Kulturpalast geplant.

Eines seiner Vorhaben als Dresdner Stadtschreiber hat einen sehr klaren Bezug zur Stadt. Der Autor schreibt dazu: „Andererseits würde ich, wenn ich die Gelegenheit bekäme, in Dresden gern ernstmachen mit einem Buchvorhaben, das formal noch offen ist,

aber Inspiration aus Stadt, Fluss und Landschaft beziehen könnte ... E. T. A. Hoffmanns Schlangen mit Wenzels Doppelkrone auf dem Grund der Elbe deuten die Richtung an, in die es gehen könnte.“

Nicht nur die Mitglieder der Jury sind auf das oder die neuen Werke Uwe Kolbes gespannt, die unter dem Einfluss seiner Tätigkeit in Dresden das Licht der Welt erblicken werden.

Uwe Kolbe wurde 1957 in Ostberlin geboren, übersiedelte 1988 nach Hamburg, wo er heute, nach Jahren in Tübingen und Berlin, wieder lebt. Seit 2007 war er mehrfach als „Poet in Residence“ in den USA. Für seine Arbeit wurde er unter anderem mit dem Stipendium der Villa Massimo, dem Preis der Literaturhäuser, dem Heinrich-Mann-Preis und dem Lyrikpreis Meran ausgezeichnet.

DRESDEN KULTTOUREN

präsentiert:

Die Weinbergführungen in Radebeul
Die Kutschfahrten und vor allem
Die Nachtwächter in Dresden
auch als
Geschenk Gutschein erhältlich

www.dresden-barock.de
E-Mail: info@dresden-barock.de
Telefon: 0351 / 42 69 27 31
01097 Dresden, Große Meißner Str. 15

Das Weberhaus in Hosterwitz

Lithografien und Ölgemälde von Heinrich Hübner

Vom 27. April bis zum 27. September zeigt das Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, die Ausstellung „Das Weberhaus in Hosterwitz – Bilder von Heinrich Hübner (1869 bis 1945)“. Zu sehen sind Bilder vom Maler Heinrich Hübner, einem Enkel Julius Hübners, der Professor an der Dresdner Kunstakademie und ab 1871 auch Direktor der Gemäldegalerie war. Heinrich Hübner bewohnte ab 1912 bis 1922 die Sommerwohnung Carl Maria von Webers in Hosterwitz und hat eine Reihe von Innen- und Außenansichten des ehemaligen Winzerhauses hinterlassen. Diese gehören neben anderen Interieur-Darstellungen wie vom Goethe-Haus Weimar oder der Rathenau-Villa in Berlin-Grunewald zu den gelungensten seiner Bilder. Präsentiert werden Lithografien und mehrere Ölgemälde. Das Museum hat von Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Ausgestellt. Lithografie von Heinrich Hübner.
Abb.: Webermuseum



theater junge generation: Tage der Freiheit

Das tjg. theater junge generation lädt zu zwei Premieren ein. Zur Aufführung kommen „Tage der Freiheit 1“ am Freitag, 28. April, 19.30 Uhr, und „Tage der Freiheit 2“ am Sonnabend, 29. April, 19.30 Uhr, im „Generator“, Studiobühne im Kraftwerk Mitte.

Mit „Tage der Freiheit“ stellen Ensemblemitglieder des tjg. ihren eigenen, ganz persönlichen Zugang zum Theater vor. Im Rahmen von Performances, Monologen, Collagen und Kurzinszenierungen bekommt das Publikum einen einmaligen Einblick in das, was die Schauspieler und Puppenspieler des tjg. umtreibt.

Das Vermächtnis des eigenen Großvaters trifft so auf die Katastrophe von Tschernobyl, eine ungewöhnliche Widerstandskämpferin ergreift das Wort und Kafka überbietet sich mit Hans Christian Andersen in der Beschreibung von traumhaften Absurditäten. Dann befindet sich das Publikum unerwartet in einem überhitzten Klassenzimmer, ein Mann wird zum Tanz verführt und irgendwann bringen Außerirdische Elvis auf die Erde zurück.

An jedem Abend werden vier höchst unterschiedliche Projekte gezeigt. Weitere Aufführungen folgen vom 30. April bis 3. Mai. Informationen sind im Internet unter www.tjg-dresden.de veröffentlicht.

Viertes Dresdner Thanks Jimi Festival

Am Montag, 1. Mai, findet zum vierten Mal in Dresden das „Thanks Jimi Festival“ statt, mit dem Dresden die Partnerstadt Breslau beim alljährlichen Versuch, den Guinness-Weltrekord zu brechen, unterstützen will. Beim Rekord geht es darum, dass so viele Gitarristen wie möglich gemeinsam den Song „Hey Joe“ von Jimi Hendrix spielen. Der Rekord aus dem Kulturhauptstadtjahr 2016 liegt bei 7 356 Gitarristen, die sich auf dem Breslauer Marktplatz versammelt hatten. In diesem Jahr sind wiederum alle Dresdner Gitarristen und deren Freunde aufgerufen, am 1. Mai mit E-Gitarre oder Akustikgitarre ab 14 Uhr zur Scheune, Alaunstraße 36 - 40, in der Dresdner Neustadt zu kommen und um 16 Uhr zusammen „Hey Joe“ zu spielen. Das Ganze wird zwischen Dresden und Breslau live übertragen, und soll natürlich dazu führen, dass der Guinness-Rekord wieder gebrochen werden kann.

Verkehrsbehinderungen beim Oberelbe-Marathon

Am Sonntag, 30. April, findet der 20. Oberelbe-Marathon von Königstein nach Dresden statt. In Dresden wird deshalb der linkselbische Rad- und Gehweg ab Stadtgrenze Heidenau bis Sportpark Ostragehege von 8 bis 16 Uhr gesperrt. Ebenso wird das Terrassenufer in westliche Richtung ab Steinstraße bis Abzweig Theaterplatz von 8 bis 16 Uhr gesperrt, bis etwa 9.30 Uhr auch der Abschnitt zwischen Abzweig Theaterplatz und Bernhard-von-Lindenau-Platz.

An der Autofähre Kleinzschachwitz ist mit erheblicher Wartezeit zwischen 9 und 14 Uhr zu rechnen. Während dieses Zeitraumes endet die zur Fähre führende Buslinie 88 an der Straßenbahnhalttestelle Kleinzschachwitz.

Für den am Schillergarten startenden 10-Kilometer-Lauf kommt es zwischen 8.30 und 10 Uhr zur Sperrung der Tolkewitzer Straße.

Die Zufahrt zur Messe Dresden und zum Sportpark „Ostragehege“ ist infolge der Sperrung der Pieschener Allee in Höhe des Heinz-Steyer-Stadions ausschließlich über die Magdeburger Straße/Schlachthofstraße möglich.



Einwohnerfragestunde am 1. Juni im Stadtrat

Fragen können schriftlich bis 11. Mai bei dem Oberbürgermeister eingereicht werden

Sie haben Fragen zur aktuellen Entwicklung in Dresden? Sie finden, dass manche Probleme dem Stadtrat überhaupt nicht oder nicht ausreichend bekannt sind? Sie möchten dem Stadtrat Anregungen und Vorschläge unterbreiten?

Als Einwohnerin und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden haben Sie am 1. Juni wieder die Möglichkeit, an einer sogenannten Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen.

Bitte stellen Sie Ihre Einwohneranfrage direkt zu Belangen der Stadt.

Die nächste Einwohnerfragestunde findet am Donnerstag, 1. Juni 2017, 16 Uhr im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, Plenarsaal, statt.

Die Fragen sind schriftlich bis spätestens drei Wochen vor der jeweiligen Stadtratssitzung des Stadtrates, in der sie beantwortet werden sollen, bei dem Oberbürgermeister unter folgender Adresse einzureichen: Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden; E-Mail: stadtratsangelegenheiten@dresden.de; oder online auf dresden.de unter <http://www.dresden.de/de/rathaus/dienstleistungen/einwohnerfragestunde.php> mit Hilfe des Online-Formulars. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Wohnanschrift anzugeben.

Damit die Anfrage in der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde öffentlich behandelt werden kann, muss der Fragesteller im Betreff oder der Überschrift den Begriff „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ aufnehmen.

Nicht zulässig sind Fragen:

- zu Angelegenheiten, die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln sind,
 - zu persönlichen Einzelfällen,
 - die von derselben Einreicherin/demselben Einreicher wiederholt gestellt werden und bereits in früheren Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunden beantwortet wurden,
 - die Wertungen, unsachliche Feststellungen, Beleidigungen oder Meinungsäußerungen enthalten
 - sowie Fragen zu Tagesordnungspunkten derselben Stadtratssitzung
- Je Fragesteller kann nur eine Einwohnerinnen- bzw. Einwohneranfrage mit maximal drei Unterfragen eingereicht werden. Es ist also nicht möglich, mehrere Anfragen zu unterschiedlichen Themen auf ein Mal zu stellen.

Der Oberbürgermeister entscheidet nach Absprache mit dem Ältestenrat, ob die Beantwortung der Anfrage in mündlicher Form während der Stadtratssitzung oder schriftlich erfolgt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller erhält einen Eingangsvermerk und wird für die jeweilige Stadtratssitzung eingeladen bzw. über eine ggf. schriftliche Beantwortung innerhalb von vier Wochen informiert.

Während der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde sollen die Fragestellerin/der Fragesteller anwesend sein. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, zwei Nachfragen während der Sitzung zu stellen.

Zu den Fragen nimmt der Oberbürgermeister oder ein/-e von ihm Beauftragte/-r mündlich Stellung. Eine Aussprache sowie eine Beratung in der Sache finden nicht statt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller und die Fraktionen des Stadtrates sowie sonstige Mitglieder des Stadtrates erhalten grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen nach der Stadtratssitzung die Antwort auf die Frage sowie evtl. Nachfragen schriftlich.

Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO wird zweimal jährlich durch die Oberbürgermeisterin ein Tagesordnungspunkt „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ auf die Tagesordnung der öffentlichen Stadtratssitzung gesetzt. Innerhalb dieser Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen, Einwohner und ihnen nach § 10 Abs. 3 SächsGemO gleichgestellte Personen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Die Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde ist auf 60 Minuten begrenzt.



Ihr IT-Systemhaus
für Linux / UNIX / MacOS
Systemadministration
und Softwareentwicklung

Unsere Produkte:
komplette IT-Infrastruktur,
VoIP, Groupware auf
Open Source Basis,
Warenwirtschaft

imunixx GmbH
Heinrich-Heine-Straße 4
D-01468 Moritzburg

Telefon +49 351. 8 39 75 0
Telefax +49 351. 8 39 75 25
info@imunixx.de | www.imunixx.de

Angestelltenlehrgänge im öffentlichen Dienst zum

- ❖ AL I Kommunalfachangestellten
Verwaltungsfachangestellten
- ❖ AL II Kommunalwirt / Verwaltungsfachwirt

Neuer Lehrgangsbeginn:
25. August in Dresden
VWA - Kugelhaus Wiener Platz 10
Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Anmeldung zum Lehrgang
Tel.: 0351 – 470 45 31
www.s-vwa.de

**Perspektiven
Bilden
Karrieren**

Dresdner Frühjahrsmarkt auf dem Altmarkt

Veranstaltungen für Groß und Klein bis 21. Mai

Der alljährliche Frühjahrsmarkt lockt bis 21. Mai mit zahlreichen Attraktionen. Neben den 80 Händlern, die täglich von 10 bis 19 Uhr in über 30 verschiedenen Sortimenten präsent sind, laden zahlreiche kleine Bier- und Weingärten mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Das historische Riesenrad, ein Kinderkarussell und eine Kindereisenbahn machen den Marktbesuch auch für die Kleinen zum Erlebnis.

Der Frühjahrsmarkt wird vom Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden organisiert.

■ Pflanzen, Musik und mehr

An den Wochenenden und am Maifeiertag gibt es neben der Präsentation von Gärtnerbetrieben und deren Waren ein buntes Musikprogramm. Dieses reicht von Beat Rock 'n' Roll-Rockabilly, über eindrucksvolle Coversongs mit der Loopstation bis hin zu einer Nena-Double-Show. Im Rahmen des 6. Internationalen Florianstages am Sonnabend, 6. Mai, marschieren nach dem Gottesdienst in der Kreuzkirche gegen 11.30 Uhr etwa 50 Feuerwehrdelegationen mit Traditionsfahnen über den Dresdner Frühjahrsmarkt. Darüber hinaus spielt am Sonnabend, 13. Mai, anlässlich des Mai-Singens des Ostsächsischen Chorverbandes von 11 bis 13 Uhr zunächst eine böhmische Blaskapelle auf.

Von 14 bis 16 Uhr ist der Auftritt von fünf verschiedenen Chören geplant. Nach einem Entree mit allen beteiligten Chören folgen Einzelauftritte und ein großes gemeinsames Finale.

■ Ungarische Tage auf dem Altmarkt

Wie im vergangenen Jahr bieten ungarische Händler vom 17. bis



21. Mai kulinarische Spezialitäten aus ihrer Heimat an. Dazu gehören beispielsweise der röhrenförmige Baumkuchen, geräucherte Hartwurst, Speck vom Mangalicaschwein, Ziegen- und Kuhkäse, ungarische Weinsorten, Palinka, Konfitüre, sauer eingelegtes Gemüse und verschiedenste Gewürze.

■ Dixie-Fieber auf dem Altmarkt

Vom 19. bis 21. Mai steht der Frühjahrsmarkt ganz im Zeichen des 47. Internationalen Dixieland Festivals Dresden. So bespielen u. a. die Dixielanders, die Basement Jazzband feat. Sheila Collier, Ural-skij Dixieland oder die Phoenix Brassband die Bühne auf dem

Wissenswertes und Buntes zum Frühjahrsmarkt.

Foto: Amt für Wirtschaftsförderung

Altmarkt. Diese ist wieder eine Spielstätte der beliebten Jazzmeile, die sich bis zum Hauptbahnhof erstreckt. Die Abschlussparade des Dixielandfestivals wird am 21. Mai über die Seestraße geführt und rückt den Dresdner Frühjahrsmarkt am letzten Tag noch einmal in den Fokus. Am 19. und 20. Mai sind die Öffnungszeiten aufgrund des Festes ausnahmsweise bis 20 Uhr ausgedehnt.

www.dresden.de/maerkte

Jungs werden zur Kita-Fachkraft auf Probe

Im Rahmen des Boys' Days am Donnerstag, 27. April, kehren bundesweit tausende Jungen planmäßig der Schule den Rücken, um für einen Tag in das Berufsleben hinein zu schnuppern. 22 Dresdner Kindertageseinrichtungen nehmen am Kennenlerntag teil und stellen den Schülern die Berufsbilder in den Kitas vorstellend.

So werden die zwei Erzieher Björn Herrmann und Tony Bretschneider an diesem Tag gemeinsam mit interessierten Jungen in die Welt der städtischen Kita „Am Koitschgraben“ am Rudolf-Bergander-Ring 34 eintauchen. Die Jugendlichen lernen die wichtigsten Aufgabenfelder, Berufsbilder, das Team, die Kinder und natürlich die Räumlichkeiten kennen.

„DOMINO – Jugend gestaltet“ geht weiter

Bei dem Dresdner Beteiligungsprojekt „DOMINO – Jugend gestaltet“ können sich junge Kreative zwischen 14 und 27 Jahren mit ihren Projektideen um eine Förderung bewerben oder als Jurymitglieder über die Vergabe der Gelder entscheiden. Die Anträge können bis zum 14. Mai 2017 im Kulturbüro Dresden eingereicht werden.

Die Jugendlichen haben am Tag der Fördermittelvergabe im Juni 2017 die Möglichkeit, ihre Ideen im Saal der JohannStadthalle Dresden nach ihrem Geschmack zu präsentieren und die Jury von ihren Visionen zu überzeugen. Das Projekt wird unter anderem vom Jugendamt und vom Amt für Kultur- und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

www.domino-dresden.de



Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Die pro:med-Pflegeberatung
Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

pro:med – Pflaster verbindet
Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.


www.promed-service.de


www.promed-pflege.de


www.promed-logistik.de

Ab sofort: Bewerbung zum Integrationspreis



Oberbürgermeister Dirk Hilbert zeichnet mit dem Dresdner Integrationspreis 2017 zum zweiten Mal erfolgreiches Engagement für die Integration von Migrantinnen und Migranten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt aus. Der Integrationspreis ist mit 5 000 Euro dotiert. Gesucht werden vorbildliche Aktivitäten, die einen nachhaltigen Beitrag für ein vielfältiges, weltoffenes und solidarisches Miteinander in Dresden leisten. Es geht um herausragende Verdienste und ganz alltägliche Dinge.

Mit dem Dresdner Integrationspreis können Initiativen, Vereine, Verbände und Unternehmen ausgezeichnet werden. Sie sollten in besonderem Maße Verantwortung übernehmen und sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund einsetzen. Bewerbungen und Vorschläge können bis Sonntag, 11. Juni 2017 eingereicht werden. Teilnahmebedingungen und Onlineformular sind abrufbar unter www.dresden.de/integrationspreis. Eine Jury unter der Leitung des Oberbürgermeisters wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Preis wird im Rahmen der Interkulturellen Tage im Herbst 2017 feierlich verliehen.

In der Landeshauptstadt Dresden leben aktuell 552 856 Bürgerinnen und Bürger. Etwa jeder Zehnte von ihnen hat einen Migrationshintergrund. Im Zuge der Flüchtlingszuwanderung kamen im Vorjahr 1 839 Menschen als Asylsuchende nach Dresden. Im Jahr 2017 hat die Stadt bislang 292 Personen aufgenommen.

www.dresden.de/integrationspreis

Hilfe geben bei Demenz – aber wie?

Landeshauptstadt bietet auch 2017 Schulungen zum Krankheitsbild an

Die Landeshauptstadt bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Thema Demenz kostenfrei für interessierte Personen an.

Die Grundsicherung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen.

Die Grundsicherung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr statt.

Die Termine haben den gleichen Inhalt.

- 3. Mai
- 5. Juli
- 20. September
- 8. November

Das Angebot zur Aufbauschulung mit dem Thema „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze.

Die Aufbauschulung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr statt. Die Termine haben den gleichen Inhalt.

- 21. Juni
- 9. August
- 18. Oktober
- 6. Dezember

Anmeldungen/Kontakt

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (03 51) 4 16 60 47
E-Mail: demenz@dpbv-online.de

Von Wohngeld und Wohnberechtigungsscheinen

Das Sozialamt unterstützt bei der Wohnungssuche

„Menschen, die Schwierigkeiten haben, selbstständig am Wohnungsmarkt eine Wohnung zu finden, können sich an das Sozialamt wenden“, darauf weist die Dresdner Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, hin.

Das Sachgebiet Wohnungsfürsorge bietet Unterstützung insbesondere für Haushalte mit geringem Einkommen und für behinderte und/oder pflegebedürftige Personen, deren Wohnsituation nicht dem Bedarf entspricht. Aber auch von Gewalt bedrohte Menschen, Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen finden hier Rat. Die Mitarbeiter beraten über Wohnhilfen, stellen Wohnberechtigungsscheine aus und vermitteln belegungsgebundene Wohnungen.

Geklärt werden Fragen wie „Wo stelle ich einen Antrag auf Wohngeld?“, „Wie beantrage ich Leistungen für Unterkunft und Heizung?“ oder „Was kann ich bei Wohnungslosigkeit unternehmen?“. Das Sachgebiet Wohnungsfürsorge informiert über Formulare und Verfahrensabläufe und vermittelt Kontakte zu den richtigen Ansprechpartnern.

Ein Wohnberechtigungsschein ist Voraussetzung für den Abschluss eines Mietvertrags für eine Wohnung, die nicht dem freien Wohnungsmarkt unterliegt (z. B. belegungsgebundener bzw. geförderter Mietwohnraum). Am geläufigsten ist der Typ I. Er berechtigt zum Bezug einer belegungsgebundenen Wohnung. Für den Schein gelten Einkommensgrenzen. Für Alleinstehende liegt die Obergrenze bei 12 000 Euro jährlich. Bei

Zwei-Personen-Haushalten sind es 18 000 Euro. Für jede weitere Person im Haushalt steigt die Grenze um 4 100 Euro. Die Gebühren für einen Wohnberechtigungsschein betragen je nach Typ zwischen 7,50 Euro und 35 Euro. Inhaberinnen und Inhaber eines Dresden-Passes erhalten den Wohnberechtigungsschein Typ I kostenlos.

Sozialamt

SG Wohnungsfürsorge
Junghansstraße 2
dienstags und donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr,
freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr
www.dresden.de/wohnberechtigungsschein
www.dresden.de/dresden-pass



Themenabend

Anschlussfinanzierung für Immobilien

4. Mai 2017 • 18:00–20:00 Uhr
An der Frauenkirche 13 • 01067 Dresden

Endet die Zinsfestschreibung für Ihre Baufinanzierung in den nächsten 5 Jahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit sich im Rahmen unseres Themenabends rund um die Immobilie und ihre Finanzierung umfassend zu informieren. Unsere Spezialisten vor Ort erläutern, worauf es im Detail ankommt und beantworten gern Ihre Fragen.

Infos und Anmeldung unter:
Tel. 0351 4443 7651



TreeDD-Bäume für Dresden

18 Baumpatenschaften zum Tag des Baumes



Pünktlich zum Tag des Baumes traf sich am 25. April auf der Grünanlage an der Wiener Straße Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen mit 18 Baumpaten und Vertretern der Initiative 'TreeDD-Bäume für Dresden', um gemeinsam die Pflanzung ihrer Patenbäume zu vollenden.

Die Baumpatenschaften auf dieser Grünfläche hat die Stadt Dresden der privaten Initiative 'TreeDD-Bäume für Dresden' zu verdanken. Die Landeshauptstadt Dresden stellte dafür die Fläche zur Verfügung und zeichnet für Planung und Beauftragung bzw. Ausführung der Pflanzung und Pflege verantwortlich.

Für Eva Jähnigen ist das Engagement von 'TreeDD' ein schönes Beispiel, wie bürgerschaftliches Engagement für Stadtgrün aussehen kann: „TreeDD' leistet seit

Baumpaten gesucht und gefunden. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen (rechts) mit den Baumpaten auf der Grünanlage an der Wiener Straße.

Foto: Cornelia Borkert

dem Jahr 2010 einen wertvollen und ganz konkreten Beitrag für mehr Grün, Klimaschutz und Lebensqualität in Dresden. 44 Bürgerinnen und Bürger hatten ganz persönliche Gründe und Anlässe, sich mit 'TreeDD' für eine Baumpatenschaft auf dieser Fläche zu entscheiden und zugleich dem städtischen Grün etwas Gutes zu tun. Gleichzeitig bedankte sich die Umweltbürgermeisterin bei allen anderen Bürgerinnen und Bürgern, die im direkten Kontakt mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für den Fonds



Stadtgrün gespendet haben.

Mit der Pflanzung sind alle 44 geplanten Baumstandorte auf der Grünfläche Wiener Straße bepflanzt und das Projekt ist abgeschlossen. Die ersten Bäume pflanzte die Stadt Dresden im Frühjahr 2014 mit der Initiative 'TreeDD'. Insgesamt spendeten die Baumpaten für dieses Projekt rund 11 000 Euro. Die Pflege der Bäume und der Flächen erfolgt weiterhin durch Landschaftsgärtner im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

.....
www.treedd.de
www.dresden.de/baum
www.dresden.de/fonds-stadtgruen



SCHON GEWUSST?

■ Tag des Baumes:

Der Tag des Baumes wird seit 1952 von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) sowie zahlreichen Städten und Gemeinden in ganz Deutschland begangen.

Aktivitäten wie der „Tag des Baumes“ sollen dazu beitragen, dass sich Dresdner Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen und Gäste für das Stadtgrün interessieren und sich für die Pflege und den Erhalt des städtischen Grüns engagieren.

Der Baum des Jahres wird seit 27 Jahren ausgerufen. Im Jahr 2017 ist es die Fichte. Sie prägt als meistgepflanzter Baum die Wälder Deutschlands.

Baustart für drei Kitas noch im April

Noch im April beginnen die Bauarbeiten an drei Dresdner Kindertagesstätten mit Fördermitteln aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Die Einrichtungen sollen im Frühjahr 2019 fertig sein.

■ Die Kindertagesstätte „Kinderhaus Trend 2000“ an der Comeniusstraße 135a in Gruna bekommt ein neues Gebäude. Dafür hat der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen 3,9 Millionen Euro eingeplant. Zwei Drittel der Kosten werden durch Fördermittel beglichen. Während der Bauzeit sind die Kinder im Objekt Junghansstraße 52a untergebracht.

■ An der Friedrich-Wolf-Straße 7 in Langebrück entsteht ein Neubau für 5,3 Millionen Euro. Davon kommen 3,9 Millionen Euro aus dem Fördertopf. Mit der Eröffnung des Neubaus schließen die sanierungsbedürftigen Kindertageseinrichtungen Bruhmstraße 6 und Jakob-Weinheimer-Straße 16.

■ Die Kindertagesstätte „Gorbitzer Sonnenland“ am Omsewitzer Ring 10 wird generalsaniert. Hierfür sind 3,4 Millionen Euro eingeplant. Davon sind 2,5 Millionen Euro Fördermittel. Bis zur Wiederinbetriebnahme des sanierten Gebäudes werden die Mädchen und Jungen in der Hetzdorfer Straße 2/4 betreut.

■ Weitere Kitas, die mithilfe des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ saniert bzw. neu gebaut werden, sind: Helbigsdorfer Weg 3, Binzer Weg 17 und Grumbacher Straße 29 (alle Sanierung), Trachenberger Platz 2, Dölzschener Straße 40, Mockethaler Straße 1, Johann-Meyer-Straße 35 und Blüherstraße 2 (alle Ersatzneubau). Insgesamt investiert die Landeshauptstadt Dresden 38,4 Millionen Euro in die elf Einrichtungen, der Fördermittelanteil beträgt rund 28,8 Millionen Euro.



O-METALL®
Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche

DER APRIL
IST VORBEI.
JETZT GEHT'S
IN DEN MAI!





@ info@o-metall.com  www.o-metall.com

Frühgemüsezentrum Kaditz GmbH

- Grüne Gurken aus eigener Produktion
- Kohlrabi, Rettich, Salat und Tomaten
- Gurken-, Tomaten-, Paprika-, Kürbis- und Auberginenpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen

Verkaufsstellen

Grimmstraße 73, 01139 Dresden
Warenhaus Mälzerei
Heidestraße 1-3, 01127 Dresden
Telefon: (0351) 8 30 49 10
www.fgz-kaditz.de





25. Burgfest vom 9. – 11. Juni 2017 in Neustadt-Glewe

„Eine Jubiläumsreise zurück ins Mittelalter“



Foto: SEB Fotografie

Von Freitag, 9. Juni bis Sonntag, 11. Juni 2017, treffen sich wieder Handwerker, Kauf- und Edelleute aus dem Mittelalter auf der Burg in Neustadt-Glewe, um das diesjährige 25. Burgfest zu feiern.

Ein buntes Programm versetzt die ganze Familie in ein anderes Zeitalter. Besonders Kinder sind eingeladen, sich am mittelalterlichen Handwerk auszuprobieren. Erhalten Sie einen Einblick in das frühere mittelalterliche Leben und genießen Sie die beeindruckende Atmosphäre auf der Burg zu Neustadt-Glewe.

Mittelalterliches Markttreiben & Historische Handwerke

Filzen, Korbflechten, Lederbasteln, Schmieden, Speckstein, Schmuck, Hobeln, Weben, Seifen, etc.

Mittelalterliche Aktionen für Kinder

Handgekurbelte Karusselle, Kletterleiter, Historischer Wasserspielplatz, Pony reiten, Handwerke zum Mitmachen, Märchen & Geschichten, Prüfungen für Ritterschlag & Burgfräuleinkür.

Genuss & Gaumenfreuden

Wohlschmeckendes mittelalterliches Essen verschiedenste Arten.

Musik & Gaukelei & Feuershows

Hexe Roxana, Chris Fleapit, Duivelspack, Varius Coloribus, Satolstelamanderfanz, Hinterhof, Gaukler Arne Feuerschlund, der Kiepenkasper, Drachenfeuer und viele weitere Attraktionen ...

als Trefferzone eingesetzt.

Zeiten

Freitag, 9. Juni, 16 – 24 Uhr
Sonnabend, 10. Juni, 10 – 24 Uhr
Sonntag, 11. Juni, 10 – 18 Uhr

Parken

Der Parkplatz für Gäste des Burgfestes befindet sich auf dem Flugplatz Neustadt-Glewe.

Eintritt

Freitag: Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 4 Euro
Sonnabend/Sonntag:
Erwachsene 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, Familienkarte 25 Euro
Sonntag = Familientag: Familienkarte 20 Euro
Wochenendkarten: Erwachsene 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, Familienkarte 45 Euro



Foto: SEB Fotografie



Foto: SEB Fotografie

Schwertkämpfe, Schlachtgetümmel & Ritterturniere

300 Kämpfer aus verschiedenen Nationen schlagen ein riesiges mittelalterliches Lager am Ufer der Elde und zu Füßen der Burg auf. Bei der Huscarl-Schlacht, welche die größte ihrer Art in Europa ist, wird der ganze Körper

Von dort aus fährt Freitag bis Sonntag alle 30 min der kostenfreie Shuttle-Bus zum Festgelände.

Schlachten

Freitag: Vorbereitung auf die große Schlacht – 18.00 Uhr
Samstag: 13.15 & 17.00 Uhr
Sonntag: 13.30 & 16.30 Uhr

Kinder bis Schwerthöhe (1,20 Meter) haben freien Eintritt.
Ermäßigt: Kinder/Schüler bis 17 Jahre, Gewandete, Studenten, Rentner, Schwerstbehinderte – Nachweis ist zu erbringen!

Mehr Informationen unter
www.neustadt-glewe.de

An Mulde und Zschopau

Entdecken Sie die wundervolle Landschaft des Rochlitzer Muldentals

Die Region um Rochlitz bietet Besuchern zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten, die sich bequem zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Auto erkunden lassen. Die Natur im „Tal der Burgen“ erschließt sich durch verschiedene Routen, auf denen Entdecker von Schlössern, Museen und malerischen Dorfkirchen begleitet werden.

Zu den absoluten Highlights zählen das Schloss Rochsburg, das geheimnisvolle Schloss Rochlitz sowie die Basilika Wechselberg mit ihren wertvollen Lettner. Im Schloss Rochlitz können Besucher die aufwändigen Kostüme des lebendigen Fürstenzuges zu Dresden bewundern. Die Ladegastorgel in der Kirche von Hermsdorf gehört genauso zum Landschaftsbild wie die beschauli-

che Natur mit Phänomenen wie den Strudeltöpfen und Gneisblöcken im Chemnitztal.

Historische Streifzüge

Mehr als 1.000 Jahre Geschichte haben im Tal der Burgen ihre Spuren hinterlassen. Besucher sollten sich auf historische Streifzüge durch alte Gemäuer, historische Ortskerne und liebevoll eingerichtete Heimatmuseen begeben. Wer traditionelles Handwerk liebt, ist im Rochlitzer Muldental genau richtig. Hier findet sich Geschichte zum Anfassen:

■ **Lebendiger Fürstenzug zu Dresden:** Wie aus dem Gemälde entsprungen – der lebendige Fürstenzug zu Dresden macht das weltberühmte Wandbild unvergesslich. Einige der Kostüme sind in wechselnden

Ausstellungen auf Schloss Rochlitz zu sehen. Über 130 fleißige Frauen nähten und stickten die prachtvollen Kostüme für Zwei- und Vierbeiner, Schloss- und Mitarbeiter wurden zu Waffenspezialisten.

■ **Bauernmuseum Schwarzbach:** Hier kann man das Landleben von früher kennenlernen. Ob Großmutter's Holzbackofen, Uropas Schiefertafel oder historische Brotmaschinen: Diese Details wurden mit Liebe zusammengetragen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 4 Euro.

■ **Ausstellung VEB Stern-Radio Rochlitz:** 70 Jahre Industriegeschichte in Rochlitz – diese zeugt ab von sofort Fernmeldetechnik, Telefonen und vielen Radios der Stern-Produktion. Jeden 1. Sonntag von 13 – 17 Uhr.

Diese Sehenswürdigkeiten sollten Besucher nicht verpassen

Im Tal der Burgen wollten die Menschen dem Himmel immer schon näher sein. Aus diesem Grund wurde vor 800 Jahren die Basilika Wechselburg errichtet. Mit der architektonischen Schlichtheit und romanischer Strenge und dem wuchtigen Lettner ist die Basilika ein Sinnbild der mehr als 1.000-jährigen Geschichte der Region. Diese Historie wird von der Altstadt, den Kirchen und Rathäusern weiter erzählt.

■ **Taurasteinturm Burgstädt:** Der Taurasteinturm ist eines der bekanntesten Wahrzeichen von Burgstädt. Einst genoss man eine herrliche Fernsicht auf das südliche Erzgebirge. Neben dem Turm wurde eine Camera obscura aufgestellt. Diese wurde zur Attraktion, da sie ein umgekehrtes scharfes Bild lieferte und der Vorgänger des Fotoapparates war.

24. MITTELSÄCHSISCHER KULTURSOMMER



MITTEL
SÄCHSISCHER
KULTUR
SOMMER

PROGRAMMHÖHEPUNKTE 2017

- 20. Performance zum Stein, Rochlitzer Berg
- 23.06. Faust - Die Rockoper*
- 24.06. Die Jubiläumsshow*
- 08./09.07. 20. Burg der Märchen, Burg Kriebstein
- 08.07. Wechselburger Klosterklänge, Basilika*
- 15./16.07. Pipes, Drums & More, Kloster Buch
- Seebühne Kriebstein
- 21.07. The Queen Symphony*
- 22.07. Das burlesque Strandspektakel*
- 23.07. Die Geschichte vom kleinen Muck*
- 29.07. Musik, Licht & Steine, Frauenstein*
- Schlosspark Lichtenwalde
- 05./06.08. Barockes Parkfest
- 05.08. Operetten-Gala*
- 02.09. musical in motion, HarthArena Hartha*
- 03.09. Deutsche Streicherphilharmonie, Hainichen*

Sachsens vielseitigstes Kulturfestival

*TICKETS UNTER 03737 783222 WWW.MITTELSACHSEN.DE

■ **Aussichtsturm Rochlitzer Berg:** Der Friedrich-August-Turm krönt mit seinem rot leuchtenden Porphyr den Rochlitzer Berg und ist aus vielen Richtungen zu sehen. Täglich ab 11 Uhr ermöglicht der Turm einen umfassenden Rundumblick vom Kamm des Erzgebirges bis zum Völkerschlachtdenkmal in Leipzig und dem Collmberg in Oschatz.

Unvergessliche Naturerlebnisse

Ursprüngliche Naturformen finden Naturliebhaber bei den Strudeltöpfen im Flussbett der Chemnitz. Sie sehen aus wie von Riesen dahingeworfene Kiesel und wurden früher für unheimliche Sagenwesen gehalten. Das kühle Nass zur rechten Zeit bietet jedem Ausflügler eine willkommene Pause. Ob natürliche Gewässer oder ein Badespaß mit der Familie – das Tal der Burgen begrüßt Sie in jedem Fall mit einem gut gelaunten „Wasser marsch!“.

Für ein aufregendes Urlaubserlebnis sorgt auf jeden Fall eine Schlauchbootfahrt auf der Zwickauer Mulde. Wer Kinder hat, weiß, was sie in Verbindung mit Wasser glücklich macht: Strudel, Fontänen und natürlich Rutschen in allen Varianten. Familien sind in einem der Freibäder oder bei jedem Wetter in der Schwimmhalle im „Sportzentrum am Taurastein“ in Burgstädt gut aufgehoben.

■ **Schlauchbootparty – Wasserspaß im Tal der Burgen:** Die Entdeckungstour in Gummibooten führt

entlang der romantischen Eulenkluft am Schlosspark Wechselburg bis zum Fuße von Schloss Rochlitz. Die Fahrt dauert 1,5 Stunden und ist für 6 bis 10 Personen geeignet.

■ **Parkanlagen in Lunzenau – Grüne Oasen der Erholung:** Mit dem Heinrich-Heine-Park und dem Max-Vogler-Park bietet Lunzenau Rückzugsmöglichkeiten in die Natur. Der höchste Punkt der Stadt, der „Riesig“ bietet eine herrliche Sicht in die Umgebung.

■ **Strudeltöpfe im Chemnitztal – Steinige Kunstwerke:** Die außergewöhnlichen Gesteinsformationen, sind in Deutschland einzigartig. Es handelt sich um abgerundete, durchlöcherste Steinblöcke aus Cordieritgneis. Die Naturdenkmäler füllen von Markersdorf bis nach Mohsdorf das Flussbett.

Thermalbad Wiesenbad

Der staatlich anerkannte Kurort im wildromantischen Zschopautal kann auf eine über 500-jährige Tradition im Kur- und Bäderwesen zurückblicken. Das Thermalbad Wiesenbad ist die Adresse im Erzgebirge für Rehabilitation, Prävention, Wellness und Gesundheitsurlaub. Das Thermalwasser ist das ortsgebundene natürliche Heilmittel – es ist fluorid- und kohlenstoffhaltig, hat einen entspannenden und schmerzlindehenden Effekt, wirkt anregend auf das Immunsystem und die Durchblutung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rochlitzer-muldental.de



Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere Spezialitäten im Frühling.

Hotel Döbelner Hof
Bäckerstraße 8/9
04720 Döbeln
Telefon: (03431) 60 2 50
Mail: info@doebelner-hof.de
www.doebelner-hof.de

Auf ins Tal der Burgen

Herzlich Willkommen im Tal der Burgen
... wo Sachsen am erlebnisreichsten ist

Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“
Markt 1 * 09306 Rochlitz * Telefon (03737) 78 32 22
www.rochlitzer-muldental.de

Thermalbad Wiesenbad®
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

Wohlfühlen und gesund werden durch Thermalwasser, die heilende Kraft der Natur.

- Rehabilitationsklinik Miriquidi
- Thermalbad *Therme Miriquidi*

Öffnungszeiten Thermalbad *Therme Miriquidi*:

Montag	14.00 - 21.00 Uhr	Samstag	9.00 - 22.00 Uhr
Di-Do	16.00 - 21.00 Uhr	Sonntag	9.00 - 21.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr		

- Thermal-Heilkräuter-Zentrum
- Thermal-Kräuter-Wellness

www.wiesenbad.de ☎ 0 37 33 · 5 04-0



Foto: Pixabay

Reparieren statt wegwerfen

Tipps für eine nachhaltige Nutzung von Elektrogeräten

Nachhaltigkeit liegt im Trend: „Nicht wegwerfen, sondern lieber reparieren“ lautet das Motto. Reparaturwerkstätten für Elektrogeräte entstehen. Ob Laptop, Smartphone oder Bügeleisen: Defekte Geräte lassen sich vom Fachmann reparieren und das schon die Umwelt.

Circa 1,7 Millionen Tonnen Elektrogeräte kommen pro Jahr neu in Umlauf. Halb so viele fallen jedes Jahr als Altgeräte an und werden aussortiert. In den 1990er Jahren wurde ein PC etwa dreimal so lange genutzt wie heute. Das heißt

auch, dass die Lebensdauer der Elektronikgeräte immer kürzer wird. Die Verkaufszahlen von Neugeräten steigen. Um den „Immer-alles-direkt-neu-Kauf-Impuls“ zu durchbrechen ist der Verbraucher gefragt. Dieser muss sich bewusst für Qualitätsprodukte entscheiden und für die Reparatur.

Die Umwelt profitiert

Die Umwelt profitiert davon, langlebige Geräte reparieren zu lassen, so Stiftung Warentest. Die Reparatur schon die Umwelt sogar häufiger, obwohl ein neues Gerät weniger

Strom verbraucht. Das belegt das Umweltbundesamt. Reparatur und Wiederverwendung alter Elektrogeräte reduzieren nicht nur die Abfallberge, sondern schonen wertvolle und begrenzte Rohstoffressourcen. Dies fördert die EU-Abfallrahmenrichtlinie, die für eine Weiterverwendung von Elektrogeräten steht.

Wann lohnt sich eine Reparatur?

Die Waschmaschine schleudert plötzlich nicht mehr oder der Laptop will einfach nicht mehr hoch-

fahren. Wenn ein hochwertiges Gerät kaputt geht, steht man vor der Frage: Neukauf oder Reparatur? Die Art des Defektes, die Höhe der Reparaturkosten und das Alter des Gerätes spielen eine entscheidende Rolle, ob sich eine Reparatur auszahlt. Am Beispiel einer kaputten Waschmaschine kann belegt werden, dass die Lebensdauer von 8 auf 16 Jahre verdoppelt werden kann. Eine Reparatur kommt also deutlich günstiger als ein Neukauf. Bei sehr alten Geräten mit hohem Strom- und Wasserverbrauch kann es vorkommen, dass der erhöhte Energieverbrauch den ökonomischen Nutzen übersteigt. Diese Elektrogeräte werden in ihren Einzelteilen dem Recycling zugeführt; ein Neukauf ist dann für den Verbraucher die bessere Wahl.

Nachdem das defekte Teil repariert bzw. ausgetauscht wurde, kann das Gerät wieder benutzt werden.

Daher heißt es:

1. Prüfen, ob die Funktion des Gerätes durch den Austausch eines Ersatzteils wieder hergestellt werden kann.
2. Anbieterrecherche, die zu allen Elektrogeräten die passenden Ersatzteile anbieten.

Diese Geräte eignen sich zur Reparatur

■ **Kaffeeautomaten:** Hier kann man kräftig sparen, da Neugeräte recht teuer sind und die Repara-

Planung • Montage • Service



Elektro Zentrum Großenhain

60 Jahre
1956 – 2016
Erfahrung • Qualität • Kompetenz

EZG
eG

- Elektroanlagen bis 30kV
- Gebäudeleittechnik und Gebäudeautomatisierung
- Zählerschrank- und Schaltanlagenbau
- Photovoltaikanlagen

- Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Zutrittskontrollsysteme

• **Berufsausbildung:** Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik

- Strukturierte Netzwerke
- SAT-Empfangs- und Breitband-Verteilssysteme
- Türsprechanlagen

- Fachhandel und Vertragswerkstatt für Haushaltsgeräte und Elektrowerkzeuge

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG • Telefon 03522/3091-0 • Fax 03522/3091-44 • post@e-z-g.de • www.e-z-g.de

turen vergleichsweise günstig.

- **Waschmaschinen:** Reparaturen steigern die Lebensdauer oft von 8 auf 16 Jahre.
- **TV:** Wenn am Bildschirm Streifen zu sehen sind, könnte der Inverter einen Defekt haben. Hier lohnt es sich den Fernseher reparieren zu lassen.
- **Klimagerät:** Wer eine Klimaanlage besitzt, sollte diese regelmäßig warten, um teure Reparaturen zu vermeiden.
- **Küchenmaschine:** Die elektrischen Helferlein sind aus der modernen Küche von heute kaum noch wegzudenken. Servicepartner reparieren Küchenmaschinen.
- **Smartphone:** Fällt ein Smartphone zu Boden, sind oft Gehäuse oder Display beschädigt. Je nach Modell können Gehäuseteile nachgekauft und selbst gewechselt werden.

Mancher Mangel liegt bereits auf

der Hand: Die Glaskanne der Kaffeemaschine hat einen Sprung oder die Rührschüssel der Küchenmaschine ist defekt. In solchen Fällen kann der Fachhändler angefragt werden oder man recherchiert nach Ersatzteilen im Internet. Alle Fachhändler bieten zudem einen Kostenvorschlag zur Reparatur an.

Kleingeräte reparieren lassen

Die kleinen Dinge machen das Leben groß: Daher hängen viele Verbraucher auch an Kleingeräten, die sie in ihrem Alltag begleiten, zum Beispiel der geliebte Fotoapparat. Da die Kosten von Lockenstab, Rasierer oder Föhn oft überschaubar sind, neigen Konsumenten bei einem Defekt schnell dazu, das Gerät wegzuworfen. Doch Vorsicht – auch die Reparatur von Kleingeräten rentiert sich. Der Tausch eines Steckers oder die Reparatur eines Wackelkontakts macht das

Gerät wieder alltagstauglich. Profis reparieren Mikrowelle, Föhn und Co. schnell und günstig.

Tipps: So leben Verbraucher nachhaltig

Neben der umweltschonenden Reparatur von Geräten, gibt es viele weitere Tipps, wie Verbraucher nachhaltig leben können.

- Ein Wechsel zu Ökostrom unterstützt erneuerbare Energien
- Konsum einschränken: Muss es unbedingt das neue Smartphone sein? Einfach mal nichts kaufen, spart Ressourcen
- Je weniger Verpackung, desto umweltfreundlicher ist ein Einkauf
- Schlaf- und Energiesparmodus bei Geräten aktivieren

Nachhaltige Nutzung

Elektrogeräte nachhaltig zu nutzen, heisst, sie möglichst lange zu ver-

wenden und sich vor dem Einkauf genau zu informieren. Unter welchen Bedingungen für die Umwelt wurden die Geräte hergestellt? Wie hoch ist die Lebensdauer? Wie hoch ist der Energieverbrauch? Hier lohnt es sich bei den Herstellern nachzufragen.

Die Vorgehensweise schont nicht nur den Geldbeutel der Verbraucher, sondern kann für andere schöne Dinge eingesetzt werden. Verbraucher leisten einen konkreten positiven Beitrag für die Umwelt.

In Dresden gibt es ein Repair-Café, in dem Besucher defekte Geräte reparieren lassen können.

Einfach hier vorbeischauchen:

Vereinshaus Aktives Leben
Dürerstraße 89
01307 Dresden
www.repaircafe.fueralle.org



**Dachdeckermeister
Thomas Lemberg**
Jüngststr. 4, 01277 Dresden Tel. (0351) 311 50 66, Fax 311 50 69
www.dachdecker-lemberg.de / tlemberg@t-online.de

www.schneeweiss-beschilderungen.de



**Schneeweiss
Beschilderungen**

Werbung • Beschriftung • Folientechnik

Hamburger Str. 29 | 01067 Dresden
Telefon: 0351/4961087 | E-Mail: info@schneeweiss-beschilderungen.de

Der Fernseher.
TECHNIMEDIA UHD+ SL
Mit exzellentem Soundsystem.



MADE IN GERMANY **ULTRA HD**

TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:

TV-KOCH
TV • Video • HiFi • Service
Dohnaer Straße 59 • 01219 Dresden
Tel. (03 51) 2 70 64 76 • Hauskundendienst



Ihr Ersatzteil und Service Partner in Dresden

Verkauf - Ersatzteile - Reparatur - Service

- über 4 Millionen Ersatzteile für Garten- und Elektrogeräte
- über 20 Jahre Erfahrung im Geschäft
- Vielzahl an Marken im Programm

AL-KO, Husqvarna, MTD, Gutbrod, Wolf, AYP, Dolmar, ESM, Honda, Briggs & Stratton, Stihl uvm.



**WÖLFNITZER
WERKZEUGKISTE**

Besuchen Sie uns im Internet!

Wernerstraße 1
01159 Dresden
Tel.: 0351-4115353 Fax: 4115340
E-Mail: service@ersatzteil-service.de

www.ersatzteil-service.de



Striesen und Blasewitz

Prächtige Stadtvillen und Kultur im Dresdner Osten entdecken

Dresden ist die viertgrößte Stadt Deutschlands und zählt insgesamt 64 Stadtteile. In dieser Ausgabe stellen sich zwei östliche Stadtteile Dresdens vor: Striesen und Blasewitz.

Striesen

Der Stadtteil Striesen liegt im Osten Dresdens und gehört zum Ortsamtsbereich Blasewitz. Mit sieben Prozent aller Dresdner Einwohner zählt Striesen zum bevölkerungsreichsten Stadtteil. Die Mischung aus Stadtvillen und Großblockbauten macht Striesen zu einem beliebten Wohnort.

Striesen wurde 1350 erstmals als Stresen urkundlich erwähnt und ist aus einem slawischen Platzdorf her-

vorgegangen. Um 1900 begann die zunehmende Industrialisierung. Von überregionaler Bedeutung war die Striesener Kameraproduktion sowie die Zigarettenherstellung. Ende des 19. Jahrhunderts erlebte Striesen durch den Gartenbau einen erheblichen Aufschwung. Einige Betriebe erlangten mit Erfolgen in der Kamelien- und Azaleenzucht Weltruhm. Parallel erhielt der Stadtteil als einer der ersten Vororte einen Straßenbahnanschluss nach Dresden. Dies war eine weitere Basis für die zunehmende Industrialisierung. Entlang der heutigen Schandauer Straße siedelten sich zahlreiche Unternehmen an.

Mietshäuser und Villen in offener Bauweise wurden errichtet und Striesen entwickelte sich zu einem

grünen Wohnvorort. 1892 wurde er nach Dresden eingemeindet. Nach 1990 begann eine umfassende Sanierung der vorhandenen Bausubstanzen. Heute gehört Striesen zu den attraktivsten Wohnlagen in Dresden.

Museen und Sehenswürdigkeiten

Zu den drei Top-Sehenswürdigkeiten zählen:

- Technische Sammlungen der Stadt Dresden
- Kreuzschule
- Versöhnungskirche

Die Technischen Sammlungen Dresden befinden sich in einem der bedeutendsten Industriebauten des vergangenen Jahrhunderts. Seit 1993

sind hier mehr als 30.000 wertvolle Objekte sächsischer, deutscher sowie internationaler Industrie- und Technikgeschichte aus den letzten 150 Jahren zu sehen. Das Erlebnisland Mathematik lädt mit zahlreichen mathematischen Rätseln und Aufgaben zum Puzzeln und Knobeln ein. Die Kreuzschule fand bereits 1300 als Lateinschule Erwähnung und ist somit die älteste Schule Dresdens. Seit jeher werden hier die Sänger des Kreuzchores ausgebildet. Die Versöhnungskirche steht an der Schandauer Straße in Dresden-Striesen. Der Bau ist ein Beispiel für die Dresdner Reformarchitektur.

Blasewitz

Der historische Villenvorort ist seit 1921 Stadtteil von Dresden. Blasewitz liegt östlich der Innenstadt am linkselbischen Teil Dresdens. Markantestes Bauwerk ist die nach Loschwitz führende Brücke „Blauer Wunder“.

Blasewitz wurde als slawischer Rundweiler (Runddorf) am Elbufer gegründet und 1349 erstmals als Blasenwicz erwähnt. Der Name stammt aus dem Altsorbischen und bedeutet Leute des Blazen („der Glückliche“) und verweist auf die Ortsgründer. Blasewitz war einst ein Fischer- und Winzerdorf.

Der Ort entwickelte sich in der Gründerzeit zum Villenvorort Dresdens. Neben dem Waldpark Blasewitz wurden in den angrenzenden Straßen zahlreiche Villenbauten der Architekten Rudolf Schilling und

2rad Henke
Ihr Fahrradfachgeschäft
in Dresden-Striesen
Augsburgerstraße Ecke
Glaserwaldstraße
Telefon 0351 / 310 42 01
www.2radHenke.de
Mo - Fr 9 bis 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Der Wurm – macht's
Inhaber Andreas Wurm

Verwertung · Einzelhandel · Ankauf · Beräumung

Telefon: (0351) 315 88 65
Fax: (0351) 6561 5203
Handy: (0172) 774 07 43
www.der-wurm-machts.de
E-Mail: info@der-wurm-machts.de

Altenberger Platz 5
01277 Dresden
(in der Ladengalerie
Striesen im Untergeschoss)


seit 1999

**Alles vom Nagel bis
zur Schrankwand**

Bei Vorlage dieser Anzeige 20% Rabatt auf Alles



Die Villa Marie im frühlingshaften Ambiente. Foto: Sylvio Dittrich | Der Beyer-Bau der Technischen Sammlungen Dresden. | Foto: Frank Exß

Constantin Lipsius errichtet. 1872 wurde der Stadtteil an die Pferdebahn angeschlossen. Im Juli 1893 wurde die erste elektrische Straßenbahn Sachsens hier eröffnet. Sie führte vom Dresdner Schloßplatz über das Terrassenufer und den Sachsenplatz zum Schillerplatz in Blasewitz.

Kultur und Sehenswürdigkeiten

Zu den denkmalgeschützten Villen und Wohnhäusern zählen die Villa Marienlust, Villa Ilgen, das Haus Loschwitzstraße 38, die Villa Marie, Villa Stock sowie das Haus Wagnerstraße 18. Die Heilig-Geist-

Kirche ist die zentrale Kirche in Blasewitz. Diese wurde 1893 im neogotischen Stil erbaut.

Zentraler Platz in Blasewitz ist der Schillerplatz. In dessen Nähe befindet sich das Einkaufszentrum Schillergalerie. Abgehend vom Schillerplatz befindet sich das bekannte Blaue Wunder. Die Brücke

fungiert als Verbindung zwischen der Loschwitzstraße und dem Stadtzentrum.

Erholung finden Besucher im Blasewitzer Waldpark mit Gastronomie oder auf den Elbwiesen. In Blasewitz befindet sich mit der „Alexander-Frantz-Sternwarte“ eine der ältesten privaten Sternwarten in Europa.

Abseits der Touristenpfade

Dresden hat nicht nur die bekannten Sehenswürdigkeiten in der Altstadt zu bieten. Ein Blick gen Osten lohnt sich: Prächtige Villen, weite Elbwiesen und interessante Museen warten darauf entdeckt zu werden. Um das Blaue Wunder liegen beispielsweise urige Biergärten, die in der warmen Jahreszeit zu einem Besuch einladen. Auf der Blasewitzer Elbseite befindet sich der Schillergarten, in dem einst schon Friedrich Schiller sich mit Blick auf die Elbe erholte.

Autoservice Alf Häse
Kraftfahrzeugmeisterbetrieb
01309 Dresden, Geisingstr. 30
Tel. 03 51-3 10 26 14

preiswerte und zuverlässige
KFZ-Reparaturen aller Art
HU & AU, Inspektion, Unfall
Internet: www.autoservice-haese.de

HANDARBEITEN

Lange
26 Jahre

Handarbeiten Lange
Kipsdorfer Str. 115
01277 Dresden
Telefon: (0351) 3 40 02 72
Mail: info@dresden-wolle.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
10 – 13 Uhr, 15 – 18 Uhr
Ab Oktober bis Ende Februar auch
Samstag:
10 – 12 Uhr

www.dresden-wolle.de

Sport & Jugend Dresden e.V.
...Kinder brauchen Bewegung...

- Kindersport, Kinderzirkus ab 3 Jahre
- Verleih von Sport und Spielgeräten zu kleinen Preisen

Tittmannstraße 39
01309 Dresden

Tel.: 0351 4702987
Fax: 0351 4719023
Email: info@sportjugend-dresden.de

www.kindersport-dd.de

DAMEN & HERREN
FRISEUR
Petra Jentsch

Fetscherstraße 62a
01307 Dresden
Tel. 0351- 459 86 14

Mo – Fr 8.00 – 20.00 Uhr | Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Beschluss des Ausschusses für Bildung

Der Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) hat am Dienstag, 14. März 2017, folgende Beschlüsse gefasst: Namensgebung des Gymnasiums Dresden Süd-West, Leutewitzer Ring 141 in 01169 Dresden V1417/16

Das Gymnasium Dresden Süd-West, Leutewitzer Ring 141 in 01169 Dresden, erhält den Eigennamen „Ehrenfried Walther von Tschirnhaus“ und wird ab dem Datum der Beschlussfassung unter dem Namen „Ehrenfried Walther von Tschirnhaus Gymnasium“ geführt. Der Gebäudeteil „Altbau“ an der Bernhardstraße erhält den Gebäudenamen „Fritz Löffler“. Die namentliche Kennzeichnung des Gebäudes erfolgt am ehemaligen Haupteingang der Schule gegenüber des Brunnens mit der Plastik „Junge Naturforscher“.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 13. April 2017 folgenden Beschluss gefasst:

Auswahlverfahren zur Findung von Schulstandorten, an den kommunal (mit)finanzierte Projekte der Schulsozialarbeit etabliert und/oder erweitert werden: Prioritätensetzung/Vergabeverfahren A0305/17

Für die Vergabe von neuen und/oder zu erweiternden Projekten der Schulsozialarbeit, die aus Mitteln der Landeshauptstadt Dresden, Landes- und Bundesprogrammen finanziert werden, sollen transparente, objektive und pragmatische Kriterien gelten.

(1) Es gelten ab 1. Januar 2018 die in Anlage 1, Teil A genannten Kriterien bei der Auswahl der Schulstandorte, an denen neue und/oder zu erweiternde Projekte der Schulsozialarbeit etabliert werden sollen.

Für die im Jahr 2017 zu vergebenden Standorte der Schulsozialarbeit beauftragt der Jugendhilfeausschuss den Unterausschuss Planung gemeinsam mit der Verwaltung des

Jugendamtes eine Vorschlagsliste zur Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss am 18. Mai 2017 vorzulegen. Dabei sollen die oben genannten Kriterien berücksichtigt werden.

(2) Das Jugendamt wertet alle noch nicht oder noch unzureichend mit Schulsozialarbeit versorgten Schulstandorte nach den Kriterien gemäß Ziffer (1) aus, ermittelt daraus ein Ranking und legt dieses dem Jugendhilfeausschuss bis zum 1. Januar 2017 zur Beschlussfassung vor.

(3) Das Jugendamt erarbeitet weiterhin ein Stressszenario, das dazu geeignet erscheint, im Sinne des § 80 Abs. 1 SGB VIII bis zu einem Finanzierungsvolumen von 5 Prozent des für Schulsozialarbeit zur Verfügung stehenden Jahresbudgets des Haushalts der Landeshauptstadt Dresden kurzfristig auch außerhalb eines beschlossenen Rankings Lösungen zur Befriedigung unvorhergesehener Bedarfe an Schulen möglich zu machen.

(4) Der Jugendhilfeausschuss fasst einen Beschluss zur Gültigkeit des

Rankings gemäß Ziffer (2) und zur Anwendung eines Stressszenarios gemäß Ziffer (3).

(5) Die Vergabe von finanziellen Mitteln zur Etablierung neuer und/oder zur Erweiterung bestehender Projekte der Schulsozialarbeit erfolgt ab Beschlussfassung gemäß Ziffer (4) ausschließlich nach dem beschlossenen Ranking.

(6) Das beschlossene Ranking gemäß Ziffer (4) ist mindestens aller zwei Jahre zu aktualisieren.

(7) Es gelten ab 1. Mai 2017 die in Anlage 1, Teil B, genannten Kriterien bei der Auswahl der Träger für neue Projekte der Schulsozialarbeit, soweit es mehrere Bewerber gibt.

(8) Bei der Etablierung von Schulsozialarbeit an neuen und der Erweiterung an vorhandenen Standorten ist gemäß den in Sachsen geltenden Qualitätsempfehlungen eine Ausstattung zwischen 0,75 und 2,0 VzÄ vorzusehen.

Die entsprechend konkrete Fachkräfteausstattung ist individuell nach den Erkenntnissen des Rankings gemäß Ziffer (4) vorzunehmen

Stadtrat?

Ortsbeiräte tagen

Plauen

Die Mitglieder des Ortsbeirates Plauen treffen sich am Dienstag, 2. Mai 2017, 17.30 Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2017/2018

■ „Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden“ (2017 bis 2022)

■ Vorschlag über Ladenöffnungs-

zeiten zu besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2018 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

Cotta

Der Ortsbeirat Cotta tagt am Donnerstag, 4. Mai 2017, 18 Uhr, im Ortsamt Cotta, großer Sitzungssaal, 2. Etage, Raum 201, Lübecker Straße 121.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ „Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden“ (2017 bis 2022)

■ Bebauungsplan Nr. 395, Dresden-

Briesnitz Nr. 2, Grundschulstandort „Am Lehmberg“, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan

■ Vorstellung der IG „Gesundes Gorbitz“ – IG Förderung durch die Landeshauptstadt Dresden

■ Vorstellung des „Kiesel e.V.“ – IG Förderung durch die Landeshauptstadt Dresden

■ Vorstellung des Vereins „LÖBTOP e.V.“

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Dienstag, 2. Mai 2017, um 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Raum 13 in der 2. Etage, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Verkauf des Grundstückes Kaitzer Straße 2/Bayrische Straße 6, 01069 Dresden, Flurstück 383 b der Gemarkung Altstadt II



ratsinfo.dresden.de

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt

Der Ausschusses für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 3. Mai 2017, 16 Uhr (ab 17 Uhr öffentlich), in der Volkswagen Sachsen GmbH, DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR, Gläsernes Studio, Lennéstraße 1. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

1.1 Vergabenummer: A17/16, 151. Oberschule – Ersatzneubau Schulgebäude und Zweifeld-Sporthalle, Königsbrücker Straße 115, 01099 Dresden, Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI für die Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung)

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

2.1 Vergabenummer: 2016-5543-00002, Hausmeisterleistungen (inklusive Winterdienst) für 9 kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden im Ortsamt Klotzsche

2.2 Vergabenummer: 2017-4012-00010, Unterhalts- und Grundreinigung Gymnasium Dresden-Klotzsche, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden

2.3 Vergabenummer: 2017-4012-00002, Unterhalts- und Grundreinigung Schule für Körperbehinderte, Fischhausstraße 12, 01099 Dresden

2.4 Vergabenummer: 2017-4012-00005, Unterhalts- und Grundreinigung, Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibenstocker Straße 30, 01277 Dresden

2.5 Vergabenummer: 2017-1042-00009, Rahmenvereinbarung zur Lieferung von IT-Verbrauchsmaterial für die Landeshauptstadt Dresden – Los 3 – Kyocera

3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

3.1 Vergabenummer: 2017-6615-00005, Instandsetzung Stützmauer Schillerstraße, Los 1 – Teilbereich 1 – Instandsetzung Teilbauwerke 1, 2, 3, 4, 5 und 7

3.2 Vergabenummer: 2017-6615-00011, Instandhaltung Stützmauern Tharandter Straße S 383, S 385, S 386 und S 407

3.3 Vergabenummer: 2017-GB111-00016, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los N06 – Trockenbauarbeiten

3.4 Vergabenummer: 2017-GB111-00010, Gymnasium Dreikönigschule – Sanierung Haus C, Louisenstraße 42 in 01099 Dresden, Los 14 – Fachkabinette Chemie

3.5 Vergabenummer: 2017-65-00038, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Comeniusstraße 135a, 01039 Dresden. Los 11 – Erweiterter Rohbau

3.6 Vergabenummer: 2017-65-00039, Neubau Kindertageseinrichtung Mockethaler Straße 1, 01257 Dresden, Los 03 – Erweiterter Rohbau

3.7 Vergabenummer: 2017-65-00015, Neubau 2-zügige Schule mit Neubau Einfeldsporthalle, Leisniger Straße 78, 01227 Dresden, Los 45 – Sanitär- und Heizungstechnik

3.8 Vergabenummer: 2017-65-00028, Energetische Sanierung und Brandschutz, Schule für Erziehungshilfe „Erich Kästner“ 01069 Dresden, Zinzendorfstraße 4, Los 11 – Kunststoff-Fenster

3.9 Vergabenummer: 2017-65-00029, Energetische Sanierung und Brandschutz, Schule für Erziehungshilfe „Erich Kästner“,

01069 Dresden, Zinzendorfstraße 4, Los 12 – Außenputzarbeiten

3.10 Vergabenummer: 2016-65-00448, Sanierung und Erweiterung Schulgebäude 39. Grundschule mit Ersatzneubau Sporthalle und Herstellung von Pausen- sowie Sportfreiflächen, Schleiermacherstraße 8, 01187 Dresden, Los 42 – Lüftungstechnik

3.11 Vergabenummer: 2017-65-00041, Sanierung und Erweiterung Schulgebäude 39. Grundschule mit Ersatzneubau Sporthalle und Herstellung von Pausen- sowie Sportfreiflächen, Schleiermacherstraße 8, 01187 Dresden, Los 12 – Außenputz Wärme-Dämm-Verbund-System (WDVS)

6 Vergabe von Dienstleistungskonzessionen für die Organisation und Durchführung Thematischer Weihnachtsmärkte auf der Hauptstraße, dem Neumarkt, dem Taschenberg und der Prager Straße sowie für eine Thematische Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz in den Jahren 2017 bis 2019 (einschließlich einer Option bis 2021)

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind die nachfolgend aufgeführten Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderli-

che berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Haupt- und Personalamt
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

■ Im Gesundheitsamt, Abteilung Kinder- und Jugendgesundheit, Sachgebiet Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst, der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Zahnärztliche/-r
Helfer/-in
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. E 5 TVöD)
Chiffre-Nr.: 53170401**

befristet ab sofort bis Ende der Elternzeit zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Vorbereitung und Organisation der zahnärztlichen Untersuchungen in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der Gruppenprophylaxemaßnahmen entsprechend der gesetzlichen Regelungen im Freistaat Sachsen

■ Erfassen und Eingabe der Untersuchungsbefunde

■ Dokumentation der Einsätze

■ Mitarbeit bei der Aufklärung der Bevölkerung über Fragen der Zahn-, Mund- und Kiefergesundheit

■ Organisation und Assistenz in der zahnärztlichen Sprechstunde

■ Durchführung von Zahnröntgenaufnahmen

Erforderliche Ausbildung
■ Abschluss als zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r, Zahnarzthelfer/-

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Regionalverband Dresden der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. lädt am **19. Mai 2017 um 17.00 Uhr** zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Geschäftsstelle, Stephensonstr. 12-14 in 01257 Dresden statt.



Folgende Tagesordnung liegt zugrunde:

- Begrüßung
- Bericht Regionalvorstand
- Anträge
- Sonstiges/Fragen

www.johanniter.de/dresden

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



-in, Stomatologische/-r Helfer/-in
Sonstige Anforderungen

- Fachkundenachweis zahnärztliches Röntgen sowie Aktualisierung
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung

Erwartungen

- Kenntnisse kassenzahnärztlicher Abrechnung
- Fahrerlaubnis Klasse B
- gute PC-Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Selbstständigkeit, Flexibilität
- Bereitschaft zu notwendig werdenden Sonderdiensten und mindestens zweimal langer Dienst/Woche

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 5. Mai 2017

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden sind die Stellen mit der Stellenbezeichnung**

**Mitarbeiter/-in
Sondernutzung
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. 7 TVöD)
Chiffre-Nr.: 66170403**

ab sofort eine Stelle unbefristet und eine Stelle befristet bis 4. März 2018 als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Bearbeitung der Anträge auf Sondernutzung
 - Erstellen von öffentlich-rechtlichen Bescheiden und privatrechtlichen Zustimmungen (Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen bzw. Ablehnung) und Festlegung von zusätzlichen Bedingungen und notwendigen Auflagen
 - Anhörung von Sondernutzern bei unerlaubten Sondernutzungen
 - Veranlassen von regelmäßigen örtlichen Nutzungskontrollen durch die Straßeninspektionen zu bestehenden genehmigten Sondernutzungen
 - Ausstellung von Gebührenbescheiden
 - Registrierung und Führung der Sondernutzungsvorgänge
 - Erarbeitung von Stellungnahmen für andere Ämter zu Sondernutzungen der öffentlichen Straße
- Erforderliche Ausbildung**
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungs-

beruf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation), A-I-Lehrgang

Sonstige Anforderungen

- Führerschein Klasse B
- ein Jahr Berufserfahrung

Erwartungen

- Kenntnisse des Sächsischen Straßengesetzes, allg. Verwaltungsrecht (VwGO, VwVfG, VwZG), Privatrecht (BGB) und der Sondernutzungssatzung
 - anwendungsbereite Fertigkeiten im MS Office
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2017

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Sozialpädagoge/
Sozialpädagogin in der
Kita Georg-Palitzsch-
Straße 93 in Dresden
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. S 11b TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/522**

ab sofort befristet im Rahmen des Handlungsprogrammes „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ bis zum 31. Dezember 2020 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Sozialpädagogische Arbeit im Rahmen des Handlungsprogrammes „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“
- sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Einzelfallarbeit mit Mädchen und Jungen zur Selbstregulation/

Gewaltprävention

- Präventionsarbeit
- Beobachtung, Analyse und Dokumentation der Situation der Jungen und Mädchen
- Entwicklung und Implementierung lebensweltnaher, niederschwelliger Unterstützungsangebote für Kinder und Eltern
- Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken, Kooperationen, Vernetzung mit anderen Einrichtungen
- kontinuierlicher Austausch in der Einrichtung, Beratung mit anderen pädagogischen Fachkräften, Reflexion der eigenen Arbeit
- wissenschaftliches Arbeiten, das heißt Entwicklung bzw. Fortführung von Instrumenten die geeignet sind Ist-Stände zu erfassen und Ableitungen für die weiterführende Arbeit zu liefern sowie Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse
- Ableitung und Etablierung geeigneter Unterstützungsmöglichkeiten für Praxisakteure

- Entwicklung, Implementierung und Anwendung von Verfahren der Evaluation

- Initiierung fachlicher Reflexions- und Entwicklungsprozesse in der Einrichtung

Erforderliche Ausbildung

- Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach Sächs-QualVO

- Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

- Kenntnisse der frühkindlichen Entwicklung, pädagogische Fachkenntnisse, Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen
- Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden
- Kenntnisse in Hilfeplanerstellung

lung, Fallbesprechung, Gewaltprävention, Beratung, Begleitung, Mediation

- Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation
- Flexibilität, Belastbarkeit, Supervision, Loyalität
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein

- empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungen sind bis zum **12. Mai 2017** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

■ **Im Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden sind mehrere Stellen mit der Stellenbezeichnung**

**Sachbearbeiter/-in GVD/
Besondere
Einsatzgruppe
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. 8 TVöD)
Chiffre-Nr.: 32170402**

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

Wahrnehmung der auf Grundlage der VO des SMI übertragenen polizeilichen Vollzugsaufgaben als GVD, überwiegend im Außendienst, insbesondere:

- Vollzug des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden

- Vollzug von Orts- und Kreispolizeiverordnungen sowie Satzungen, zum Beispiel Grünanlagen- und Spielplatzsatzung

- Schutz öffentlicher Grünanlagen, Kinderspielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Einrichtungen vor Verunreinigung, Beschädigung oder missbräuchlicher Benutzung

- Einleitung von Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Unterbindung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, einschließlich Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

- Einzelmaßnahmen nach Sächs-PolG, wie Platzverweise

Öffentliche Bekanntmachung

Auflösung des FV Jägerpark-Förderverein für Nachwuchsfußball e.V.
In der Mitgliederversammlung vom 21.10.2016 ist der Beschluss gefasst worden, den Verein zum 31.12.2016 aufzulösen.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.10.2016 wurden als Liquidatoren bestätigt Sebastian Schwerk, Falk Nüßler, Dieter Krumme und Stephan Kössling. Am 07.02.2017 erfolgte die Eintragung des Registergerichts am Amtsgericht Dresden, dass der Verein VR 5888 aufgelöst ist. Gläubiger sind gehalten ihre Ansprüche bis zum 31.03.2018 unter der Geschäftsadresse

FV Jägerpark i.L. c/o SC Borea Dresden, Am Jägerpark 12, 01099 Dresden

anzumelden.

■ Maßnahmen der Verwaltungsvollstreckung

■ Prüfung, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach pflichtgemäßem Ermessen

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung/Behörde als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Bürokommunikation/Büromanagement oder Angestellten-Prüfung I

Sonstige Anforderungen

■ Führerschein Klasse B

■ ein Jahr Berufserfahrung

Erwartungen

■ Bestehen des Eignungstestes/Sporttestes im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

■ anwendungsbereite Rechtskenntnisse, insbesondere im Verwaltungs-, Polizei- und Ordnungsrecht

■ sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS Office, Lotus Notes)

■ Loyalität, Flexibilität, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, hohe soziale Kompetenz, schnelle Auffassungsgabe und Selbstständigkeit

■ Tragen der Dienstuniform des GVD

■ Tragen von Dienstwaffen

■ Teilnahme an Schießausbildung, Selbstverteidigungstraining und Dienstsport

■ uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Außendienst

■ Arbeit in Schichten sowie an Sonn- und Feiertagen

■ Vorlage eines aktuellen Führungszeugnisses bei Einstellung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2017

Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sozialpädagoge/
Sozialpädagogin
im Rahmen des
ESF-Förderprogrammes
in der Kita Nöthnitzer
Straße 4 in Dresden
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. S 11b TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/521**

ab sofort befristet bis zum 28. Februar 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ sozialpädagogische Gruppenarbeit und bedarfsgerechte Einzelfallhilfen, Präventionsarbeit

■ Beobachtung, Analyse und Dokumentation der Situation der Jungen und Mädchen

■ differenzierte und bedarfsadäquate Erfassung und Erschließung fachlicher und struktureller Ressourcen bezogen auf die Ebenen: Familien und Kinder, Team und Kindertageseinrichtung

■ Entwicklung und Implementierung lebensweltnaher, niederschwelliger Unterstützungsangebote für Kinder und Eltern

■ Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken, Kooperation und Vernetzung mit anderen Einrichtungen, Diensten und Angeboten im sozialräumlichen Umfeld der Kindertageseinrichtung

■ kontinuierlicher Austausch mit der Einrichtung, deren Leitung, den Mitarbeiter(-innen) sowie dem Träger

■ Entwicklung von Handlungsansätzen zur engeren Zusammenarbeit mit den Eltern, einzelfallbezogene Elternarbeit

■ wissenschaftliches Arbeiten, das heißt Entwicklung bzw. Fortführung von Instrumenten, die geeignet sind, Ist-Stände zu erfassen und Ableitungen für die weiterführende Arbeit zu treffen sowie Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse

■ Ableitung und Etablierung geeigneter Unterstützungsmöglichkeiten für die Praxisakteure

■ Entwicklung von einrichtungsspezifischen Konzepten und Handlungsansätzen

■ Initiierung fachlicher Reflexions- und Entwicklungsprozesse in der Einrichtung

■ Entwicklung, Implementierung und Anwendung von Verfahren der Evaluation

■ Ableitungen für die weiterführende Arbeit zu liefern sowie Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse

Erforderliche Ausbildung

■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/-Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

■ Kenntnisse der frühkindlichen Entwicklung, pädagogische Fachkenntnisse, Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen

■ Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

■ Kenntnisse in Hilfeplanerstellung, Fallbesprechung, Gewaltprävention, Beratung, Begleitung, Mediation, dialogische/partnerorientierte Grundhaltung

■ Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, Flexibilität, Belastbarkeit, Supervision, Loyalität, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, empathische Fähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungen sind bis **2. Juni 2017** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zu

Erörterungstermin im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren „Neubau einer Hochwasserschutzanlage in Dresden-Laubegast am alten Elbarm (HWSK Elbe – M30)“

Anhörungsverfahren

1 Der Erörterungstermin für das oben genannte Vorhaben mit dem Geschäftszeichen C46_DD-0522/95 findet am Freitag, 12. Mai 2017, ab 10 Uhr, in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Saal 4004, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, statt.

Der Einlass erfolgt ab ca. 30 Minuten vor Beginn des Termins. Die Dauer der Verhandlung richtet sich nach der Intensität der Sachdiskussion.
2 Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 des

Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679) geändert worden ist, sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Landeshauptstadt Dresden als Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevoll-

mächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Diese wird zu den Akten der Anhörungsbehörde genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrechterhalten und

werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

3 Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4 Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 73 Abs. 6 Satz 6 in Verbindung mit § 68 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). Der Teilnehmerkreis beschränkt sich deshalb auf die oben genannten Beteiligten.

5 Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im

Impressum

**Dresdner Amtsblatt**

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,**Verlagsbeilagen**

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderv Veröffentlichung**Redakteurin**

Sarah Janczura

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt. Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a des Verwaltungsverfahrensgesetzes auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar.

gesetztes auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar.

Dresden, 4. April 2017

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Einziehung eines öffentlichen Weges nach § 8 SächsStrG – Allgemeinverfügung Nr. E 5/2017

1. Straßenbeschreibung

Südlicher Abschnitt des beschränkt öffentlichen Weges mit der amtlichen Bezeichnung ÖFW 59 – Altstadt II, parallel zur Thomaestraße verlaufend, Teil des Flurstücks Nr. 148/17 der Gemarkung Dresden-Altstadt II

2. Verfügung

2.1 Der unter Nummer 1. beschriebene Teil des öffentlichen Gehweges wird gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Arti-

kel 1 des Gesetzes vom 24. Februar

2016 (SächsGVBl. S. 78), eingezogen. 2.2 Die Einziehungsverfügung wird an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

3. Einsichtnahme

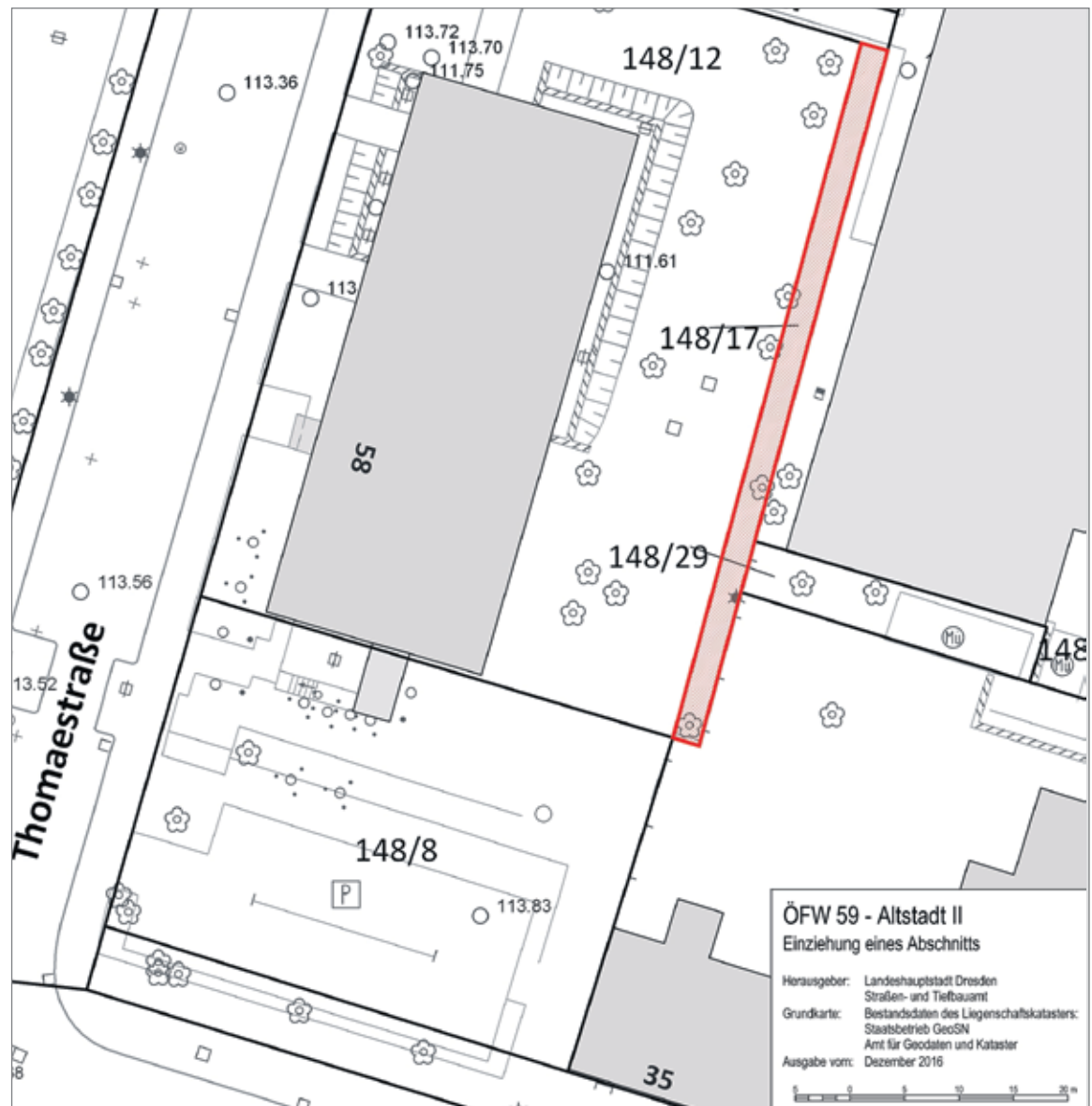
Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des eingezogenen Gehweges liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, im Bürohaus Pirnaisches Tor, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Ober-

geschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Gartenmöbel

Schausonntag

am 21.05.2017 von 10–17 Uhr
in Dorfhain

Größte Garten- und Wintergartenmöbel-Ausstellung Sachsens



25 JAHRE KOMPETENZ

Bergstraße 21
01738 Dorfhain b. Tharandt
Tel. 035055-69616

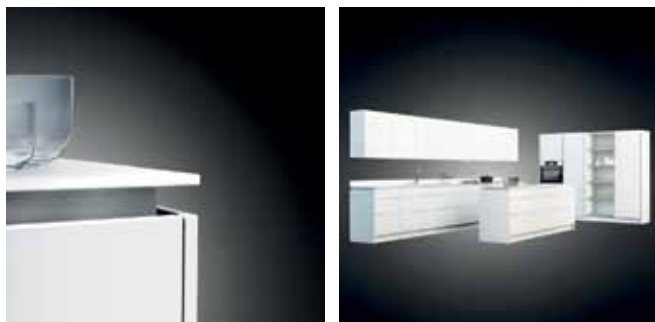
Geöffnet Mi–Fr 10–12 und 14–18 Uhr
Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung

www.kwozalla.de

Traumhafte Ausstellung auf 1.500 m²
30 min per Auto von
Dresden entfernt

**Gartenmöbel
Wintergartenmöbel
Terrassendächer
Wintergärten
Sonnenschutz
Accessoires
Mobile Außenkamine**

VORNEHME ZURÜCKHALTUNG



+SEGMENTO Wie so oft verbirgt sich hinter dem schlichtesten Auftritt die durchdachte Philosophie. Schmale Arbeitsplatten und grifflose Fronten adeln diese Komposition aus klaren Linien.

ZEITGEMÄSSES KÜCHENDESIGN



Profile Moderner Stil mit einer großen Auswahl an Griffen für persönliche Design- und Dekorpräferenzen. Mit dieser Produktreihe wird die Auswahl zum Vergnügen.

SIDONIEN
HÖFE
anerkannter Designpartner

Poggenpohl Sidonienhöfe
Sidonienstrasse 4 B
01445 Radebeul

**poggen
pohl**

SIDONIEN
HÖFE
anerkannter Designpartner

Telefon: 0351 795 556 51
Fax: 0351 795 556 52
Mobil: 0172 352 21 21

goldreif
BY THE POGGENPOHL GROUP

Dreßler®

Ihr Busunternehmen & Reiseveranstalter

Mehrtagesfahrten

Sehenswertes Breslau	05.05. – 07.05.2017	219 € pro Person/DZ
Sensationelles Wien	13.05. – 17.05.2017	444 € pro Person/DZ
Treideln im Altmühltal	15.06. – 19.06.2017	499 € pro Person/DZ
Alpenblicke in Zell am See	25.06. – 30.06.2017	619 € pro Person/DZ
St. Anton in Herzen der Alpen	02.07. – 07.07.2017	579 € pro Person/DZ
ZDF-Fernsehgarten	08.07. – 10.07.2017	272 € pro Person/DZ
Schwarzwald - Impressionen	16.07. – 21.07.2017	549 € pro Person/DZ
Hamburg – Die Musicalmetropole (zzgl. Musickarte Ihrer Wahl)	22.07. – 23.07.2017	152 € pro Person/DZ
Steiermark ohne EZ-Zuschlag!!!	02.08. – 07.08.2017	599 € pro Person/DZ

Tagesfahrten

Breslau	20.05.17 / 10.06.2017	37 € pro Person
IGA Berlin (zzgl. Eintritt)	23.05.17 / 11.06.2017	ab 26 € pro Person
Muttertagskonzert mit den Amigos (zzgl. Eintrittskarte)	14.05.2017	ab 26 € pro Person
Muttertag – Melodien mit Regina Thoss	15.05.2017	56 € pro Person
Konzert mit Vincent & Vernado	24.05.2017	71 € pro Person
Thüringen und 2 Spitzbuben	13.06.2017	58 € pro Person
Melnik und Machasee	15.06.2017	45 € pro Person
Krämerbrückenfest in Erfurt	17.06.2017	31 € pro Person
Barockgarten Zabeltitz	22.06.2017	43 € pro Person
Potsdam mit Schifffahrt	21.06.2017	54 € pro Person
Rosarium Sangerhausen	29.06.2017	43 € pro Person



Reisedienst Dreßler GmbH
Kontakt: 03529 - 52 39 62

www.dressler-busreisen.de
info@dressler-busreisen.de